

Einladung zum Kameradschaftsabend der Feuerwehren

der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen
mit den Feuerwehren der Verbandsgemeinde
ihren Kameradschaftsabend mit Verpflichtungen,
Ernennungen und Beförderungen zu feiern.

Samstag 24. Januar 2026

Sektempfang: ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

im Zentrum Alte Schule

Hauptstraße 139

Dannstadt-Schauernheim

mit anschließendem Stehimbiss

Auf Ihr Kommen freuen sich
Ihre Feuerwehren
der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Hinweis in eigener Sache

Das Amtsblatt Dannstadter Höhe, die Homepage www.vgds.de und der Facebook-Auftritt sind Informationskanäle der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim. Anliegen ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde über Themen aus Vereinen, Kirchen, Parteien und weiteren Organisationen sowie aus dem Rathaus umfänglich informiert sind.

Dabei unterliegt jeder Informationskanal **gewissen Regeln**, so auch das Amtsblatt: **Veranstaltungshinweise werden höchstens 2 x im Amtsblatt abgedruckt (unabhängig davon, ob sie im Fließtext oder als gestaltete Plakate erscheinen)**, mit dem Verweis auf den jeweiligen Veranstalter für weitere Informationen. Wiederkehrende Termine werden **nicht wöchentlich**, sondern 1 x pro Monat veröffentlicht.

Termineinträge, die dem nicht entsprechen, werden ausnahmslos und ohne vorherige Rückmeldung gelöscht. Durch diese Vorgehensweise bleibt in dem Heft Raum für Neuigkeiten und Aktuelles. Plakate von Organisationen **müssen** übrigens als solche gestaltet und in dem vorgegebenen, maximal großen **Format 90 mm Breite x 80 mm Höhe** an die Amtsblatt-Redaktion gesendet werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage www.vgds.de unter der Rubrik: Rathaus / Amtsblatt Dannstadter Höhe. Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion per E-Mail unter: amtsblatt@vgds.de, telefonisch unter 06231/401-143 oder -144.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

DER BÜRGERBUS



der Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim



An diesen Tagen fahren wir:

Dienstag und Freitag

von 8.00 bis 18.00 Uhr

in der gesamten Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

*Ausgenommen
sind Feiertage!*

Weitere Infos: www.vgds.de



So melden Sie Ihre Fahrt an:

Montag und Donnerstag

von 14.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 06231 - 40 11 88

Wir bitten um Beachtung:

Das VHS-Programm 1. Halbjahr 2026 finden Sie in der Mitte zum Herausnehmen!

SERVICE

Notrufe

Polizei (Unfall – Überfall) **110**
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt **112**
 DRK-Rettungsleitstelle Tel. 19222 oder 0621-5703210
 (Krankentransport und Rettungshubschrauber)
 Die Notrufe 110 und 112 sind entsprechend umgeschaltet.
 Giftnotrufzentrale, Universität Mainz Tel. 06131-19240
 Polizei Schifferstadt Tel. 06235-4950

Bereitschaftsdienste Ärzte

Standort: Bereitschaftsdienstzentrale Ludwigshafen
 St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
 Steiermarkstraße 12 A
 67067 Ludwigshafen Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. geschlossen
 Mittwoch 14.00 bis 22.00 Uhr
 Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 22.00 Uhr
 Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr
 Feiertag und Brückentage 9.00 bis 22.00 Uhr
 An Samstagen/Sonntagen und Feiertagen ist ein Kinderarzt von
 09.00 bis 21.00 Uhr vor Ort.
 Bei Schlaganfall und Herzinfarkt: Tel. 19222

Zahnärzte

Samstag, 17.01., 09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 18.01., 11.00 – 12.00 Uhr
 Zahnärztl. Praxis Dr. Christoph Schirmer Dr. Constanze Schirmer
 Dr. Ch. Schirmer, Gleiwitzer Str. 2, Schifferstadt Tel: 06235-5577

Der aktuelle Notdienst für das Wochenende kann zusätzlich unter
www.zahnnotfall-pfalz.de abgerufen werden.

Augenärzte

Augenärztlicher Notdienst zu erfragen unter Tel. 0180-5011230

Bereitschaftsdienste Apotheken

Ab Januar 2024 tritt die Notdienst-Reform in Kraft. Welche Apo-
 theken in der Nähe dienstbereit sind, kann über die **Internetseite**
aponet.de oder per **Telefonanruf** unter den nachstehenden
 Rufnummern abgerufen werden.

Festnetz: **0180-5-258825-PLZ***
 (0,14 €/Min.)
 Mobilfunknetz: **01805-5-258825-PLZ***
 (max. 0,42 €/Min.)

*des aktuellen Standortes

Tierärztlicher Notdienst

Tel. 0900-1062111
 Gebühr: Festnetz 2,99 Euro pro Minute, Mobilfunk abweichend.

Störmeldungen

Störungen in der Wasserversorgung in den Ortsgemeinden
Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau

Zweckverband für Wasserversorgung
 „Friedelsheimer Gruppe“, Industriestr. 32, 67136 Fußgönheim
 (Industriegebiet)
 Mo. bis Do., 07.00 – 16.00 Uhr: Tel. 06237-9270-0
 Fr., 07.00 – 12.30 Uhr: Tel. 06237-9270-0
 außerhalb dieser Zeiten –
 nur in dringenden Notfällen: Tel. 0174-3470242

Störungen in der Wasserversorgung

in der OG **Dannstadt-Schauernheim** Tel. 06235-957031
 Zweckverband für Wasserversorgung
 „Pfälzische Mittelrhein-Gruppe“ Am Wasserturm 2, Schifferstadt

Störungen Erdgasversorgung

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

Störungen Stromversorgung und Straßenbeleuchtung

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111
 E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de
 Straßenbeleuchtung auch: www.stoerung24.de

Störungen Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung Tel. 06231-5257
 außerhalb der Dienstzeit Tel. 0152-53956367

Öffnungszeiten**Verbandsgemeindeverwaltung**

Allgemeine Verwaltung
 Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon-Zentrale Tel. 06231-401-0
E-Mail: info@vgds.de,
Internet: www.vgds.de

Bürgerservice:

Mo. | Di. | Do. | Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 08.00 – 14.00 Uhr

Meldewesen, Ausweise, Führungszeugnisse, Fundbüro

Fischereischeine Tel. 401-180/-181/-182/-183
Standesamt, Friedhofswesen Tel. 401-184
Gewerbeamt Tel. 401-185

Sozialamt: Mittwochs geschlossen. Betroffen sind: Sozialhilfe,
 Grundsicherung, Sozialversicherung, Rentenanträge, Kinderta-
 gesstätten, Schulbuchausleihe, Betreuende Grundschule, Wohn-
 geld, Wohnberechtigungsscheine, Jugendpflege-Team, Asylbe-
 werber, Seniorenarbeit.

GEMEINSAM – Stark für Ihre Region!**Impressum:****Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Verbandsgemeindeverwaltung, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim; verantwortlich für
 Nachrichten und Hinweise: Anja Gorges, Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, **E-Mail:** amtsblatt@vgds.de

Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231-9185-0, Fax 06231-7696,
E-Mail: dannstadt@printart.de; verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg und Johann Mitzel, geschäftsführende Gesellschafter.
 Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt/Betrieb im Bereich der Verbandsgemeindeverwaltung durch den Verlag.
 Das Amtsblatt erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss freitags, 11.00 Uhr. Abweichungen in Kalenderwochen mit Feiertagen.
 Anzeigen-Annahmeschluss ist montags, 16.00 Uhr.
 Anzeigenannahme unter E-Mail: dannstadt@printart.de oder Tel. 06231-9185-85.



TERMINE | THEMEN | TIPPS

Briegel kommt nach Hochdorf-Assenheim

Briegel kommt

Talk und Buchvorstellung

Die Biografie – Hans-Peter Briegel



Mittwoch

21

Januar 2026
19:00 Uhr

**Historisches Rathaus
Assenheim**
Langstraße 25,
67126 Hochdorf-Assenheim

Karten: 5 Euro

Kartenvorverkauf in der Verbandsgemeindeverwaltung
im OT Dannstadt, Zimmer 211 (Kasse).

(Mit Eintrittskarte 5 Euro Rabatt beim Buchkauf)

Bitte Grünanlagen, Wege und Außenbereiche sauber halten

Immer häufiger erreichen die Verbandsgemeindeverwaltung Beschwerden über durch Hundekot verschmutzte Grünanlagen oder Wegesränder auch im Außenbereich. Deshalb die Bitte, die dafür vorgesehenen Kotbeutel zu verwenden und ordnungsgemäß zu entsorgen, vielen Dank.

Erfahren Sie alles rund um das Thema Photovoltaik,
Heizen und Dämmen

Online-Seminarreihe Solar und Wärme- Anmeldung ab sofort möglich



Die Ansprechpartner für den kommunalen Klimaschutz, die Volkshochschulen und die Verbraucherzentrale der Regionen Vorderpfalz und Rheinhessen-Nahe laden zu 13 kostenfreien Online-Vorträgen ein, jeweils mittwochabends, vom 18. Februar bis zum 27. Mai 2026, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr.

In den 13 kostenfreien und kompakten Online-Veranstaltungen zu Solar & Wärme informieren Expertinnen und Experten **unabhängig und umfassend** über das Themenfeld Sonnenenergie, Wärmeversorgung sowie Gebäudedämmung und geben **Handlungsempfehlungen**. Von allgemeinen Informationen zur Heizung sowie speziellen Tipps zur Wärmepumpe über Einblicken in das Themenfeld der Gebäudesanierung und Auskünften zu zum Fenstertausch, decken die ersten vier Vorträge umfassend die Themen Wärmeversorgung und Dämmung ab. Im zweiten Teil geht es um Balkonmodul, Denkmalschutz, Eigenverbrauch oder Speichermöglichkeiten. Für alle Zielgruppen ist etwas dabei, von Mietenden über Hausbesitzende bis hin zu Unternehmen.

Die praxisnahen Fachvorträge werden um **Erfahrungsberichte** ergänzt und bieten die Möglichkeit Fragen mit den Expertinnen und Experten direkt zu klären, damit Sie im Anschluss den Weg zum eigenen Heizungstausch, Gebäudesanierung, Balkon- oder Dach-PV-Anlage gehen können. So erhalten Sie Antworten auf Fragen wie: "Was sind die **Kosten**, welche **Auflagen** sind zu beachten und welche **Fördermöglichkeiten** gibt es?". Abgeschlossen wird die Reihe mit Vorträgen für Gewerbetreibende, Mehrparteienhäuser und einem weiteren für Menschen, die sich ehrenamtlich für die Energiewende engagieren möchten.

Die Info-Reihe wird organisiert von den Ansprechpartnern für Klimaschutz gemeinsam mit den Volkshochschulen und der Verbraucherzentrale in den Regionen Rheinhessen-Nahe und Vorderpfalz. Sie können sich zum gesamten Online-Kurs oder einzelnen Veranstaltungen anmelden. Sie erhalten vor Kursbeginn einen Zugangslink an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Um teilnehmen zu können, wird ein digitales Endgerät mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt.

Die Reihe umfasst folgende Veranstaltungen:

- 18.02.2026: Welche Heizung passt zu mir?
- 25.02.2026: Heizen mit Wärmepumpe, passt das zu meinem Haus?
- 04.03.2026: Schritt für Schritt zu energetischen Gebäudesanierung

Rücksicht – so geht's miteinander!



**Hunde bleiben
auf den Wegen!**



Auf unseren Feldern wächst Ihr Essen! Bitte lassen Sie Ihren Hund nur auf den Wegen laufen, damit das „Häufchen“ nicht auf Ihrem Teller landet!

„Der tut nichts.
Der will
nur spielen!“



„Ups! Das hat er ja noch nie gemacht!“ – Nicht jeder fühlt sich gut, wenn er von einem Hund „freudig begrüßt“ wird und nicht jeder Hund ist in jeder Situation einsehbar. Innerorts besteht Anleimpflicht. Bitte seien Sie so gut und nehmen außerorts Ihren Hund bei einer Annäherung an die Leine.

**Große Geschäfte
kommen
in die Tüte!**



Das versteht sich von selbst: Niemand möchte gerne in ein „Häufchen“ treten. Bitte packen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ein und nehmen sie mit!



Gemeindebücherei Dannstadt

Tel. 06231-2769

Kirchenstraße 17 | 67125 Dannstadt-Schauernheim
E-Mail: buecherei.service@og-daschau.vgds.de
Web-Opac: <https://buecherei-dannstadt.myschmööker.de>



Ausleihe für Jung und Alt

Öffnungszeiten: Di. 09.00 – 11.00 + 15.00 – 19.00 Uhr
Do. + Fr. 15.00 – 18.00 Uhr | Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Ausleihe von E-Medien über:

 www.onleihe-rlp.de

oder die  Onleihe-App
Kostenfreier Zugang zu der Lese-(lern)-App:
tigerbooks

Bestellservice in unserem Internet-Katalog Web-OPAC: MySchmööker.de



Suchen Sie sich Ihre Bücher bequem
Zuhause heraus und machen Sie eine Vor-
bestellung. Wir richten Ihnen zeitnah die
Bücher zum Abholen.



Das Lesestart-Set 3 für Dreijährige

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bun-
desweites Programm zur
frühen Sprach- und Leseför-
derung.

derung.

Es wird vom Bundesministerium für Bildung und For-
schung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen
durchgeführt. Weitere Infos: www.lesestart.de

**Das dritte kostenfreien Lesestart-Set erhalten Sie ab
sofort bei uns. Kommen Sie doch einfach vorbei.**

Koffergeschichten

Erzählen, Entdecken, Erleben



ab 3 Jahre



Ein Apfel für alle

Von Feridun Oral

Dienstag, den

20. Januar 2026

um 16.00 und 16.30 Uhr

Bilder Buch Kino

ab 4 Jahre

IN FINSTERSCHWARZER NACHT

von Dorothee de Monfreid

Freitag, den 30.01.2026, 16 Uhr

Einlass: 15:50 Uhr

Dauer: 30 Minuten + Bastelangebot

Über eine Spende für das
Bastelmaterial würden wir uns freuen.



Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Neue digitale Angebote der Gemeindebücherei Dannstadt!

Wissen - Lernen - Unterhaltung



bietet unabhängigen, werbefreien Jour-
nalismus mit tiefgehender Berichterstat-
tung zu aktuellen Themen.



stellt eine breite Auswahl digitaler Bil-
derbücher bereit, die mit multimedialer
Unterstützung die Lese- und Sprach-
kompetenz von Kindern im Kindergarten- und Grund-
schulalter fördern.



ist eine didaktisch fundierte Sprachlern-
App, die effektives Wortschatztraining
in verschiedenen Sprachen ermöglicht.



unterstützt Lernende aller Klassenstu-
fen mit digitalen Lerninhalten, die zeitlich
flexibel und ortsunabhängig genutzt
werden können.

Kostenloser Zugang über den Lizenzmanager RLP
nach vorheriger Anmeldung in unserem WebOPAC.

Mehr erfahren & direkt nutzen:
<https://digitale-medien-rlp.de/>

**Wir wünschen Ihnen viel Freude
beim Entdecken!**



- 11.03.2026: Fenster energetisch sanieren und Energie sparen
- 18.03.2026: Mein Weg zur eigenen Dach-PV-Anlage
- 25.03.2026: Der Weg zum eigenen Balkonkraftwerk
- 15.04.2026: Tipps für die Finanzierung der eigenen Solaranlage
- 22.04.2026: Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz
- 29.04.2026: Eigenstromnutzung optimieren durch Speicher & E-Mobilität
- 06.05.2026: Solares Heizen
- 13.05.2026: PV & Gewerbe
- 20.05.2026: Mein Engagement für den lokalen PV-Ausbau
- 27.05.2026: PV auf Mehrparteienhäusern.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung an den Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.vhs-rpk.de/> oder über 0621/5909-3480 oder -348.

(Bild-Quelle: Pixabay/gerhardt12)

SERVICE

POST-Agenturen/-Partner-Filialen

Dannstadt-Schauernheim

Getränkemarkt Frank, Hauptstraße 120, OT Dannstadt

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	09.00 - 12.30 Uhr

Hochdorf-Assenheim:

Im Weichlingsgarten 10, OT Assenheim

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	14.00 - 17.00 Uhr und
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Rödersheim-Gronau:

Hauptstraße 71, OT Rödersheim

Mo.	09.30 - 12.00 Uhr
Di.	15.00 - 17.30 Uhr
Mi.	09.30 - 12.00 Uhr
Do.	15.00 - 17.30 Uhr
Fr.	09.30 - 12.00 Uhr
Sa.	09.30 - 12.00 Uhr

ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr

Für den Busanbieter in unserer Verbandsgemeinde „DB Regio Bus Süd“ ist der **BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH** zuständig, erreichbar unter **06281-5 11 52**.

Für Fragen zu Jahreskarten können Sie das Abo-Center unter **0721-660 508 79** kontaktieren.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf der Website des VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar).

Der Bürgerbus

DER BÜRGERBUS



der Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim



So melden Sie Ihre Fahrt an:

Montag und Donnerstag
von 14.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 06231 - 40 11 88



An diesen Tagen fahren wir:

Dienstag und Freitag
von 8.00 bis 18.00 Uhr

in der gesamten Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

Ausgenommen sind: Feiertage.

Weitere Infos: www.vgds.de.

Der Bürgerbus

Sie sind nicht gut zu Fuß?

Das Bürgerbus-Team ist für Sie unterwegs!

Nutzen Sie das kostenlose Angebot für Ihre nächste Fahrt zum Arzt, zum Friseur oder zu Freunden. Auch Fahrten zu Fachärzten in den Nachbargemeinden sind möglich.

Mehr Infos: www.vgds.de

Kleiderlädchen



„Kleiderlädchen & Mehr“



Das „Kleiderlädchen & Mehr“ öffnet wieder

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Verkaufstag: | Mittwoch, 21.01.2026,
14:00 - 17:00 Uhr |
| 2. Spendenannahme: | Samstag, 24.01.2026,
12:00 - 14:00 Uhr |

Liebe Mitbürger*innen,
dank Ihrer Besuche und Spenden konnten wir 2025 viele tolle Projekte unterstützen:

Geldspenden gingen an:

- Förderverein KITA Zwerge St. Angela e.V., Hochbeet
- Förderverein KITA Kleinen Wolke, Erweiterung
- Förderverein KITA Gänseblümchen, Erweiterung
- Förderverein KITA Sonnenschein, Erweiterung
- Kinderchor Swinging Kids MGV Frohsinn 1887 e.V. Rödersheim, Chorfreizeit
- Förderverein Juventus Vocalis, Chorfreizeit
- Jugendchor Vocaletta /Kirchenchor Rödersheim, Chorfreizeit
- Blasharmonie Dannstadt Jugendabteilung
- Sterntalerhospiz, Spendenlauf
- Jugendfeuerwehr Rödersheim, Jubiläum
- „Zumba Party für Amelie“

Sachspenden gingen an:

- St. Martin, Caritas Ludwigshafen, Obdachlosenhilfe (Kleidung)
- Kinderhort Don Bosco, Caritas Ludwigshafen: Umsonst - Flohmarkt für Kids
- Warenkorb Caritas Speyer
- Handtaschenaktion Beratungsstelle Amalia Mannheim (Frauenprojekt)
- TV Rödersheim-Gronau
- Team Gronauer Kerwe
- Kunzum

2025 wurden die von uns gespendeten Bänke in der Kurpfalzschule und beim Seniorenzentrum Dannstadt-Schauernheim aufgestellt und erfreuen sich Beliebtheit.

2026 freuen wir uns über viele Besucher und vor allem neue Kunden! Wir sind für alle da, unabhängig von Bedürftigkeit und freuen uns, wenn das Angebot von Nachhaltigkeit von Vielen angenommen wird. Helfen Sie uns zu Helfen!

Verbandsgemeinde: 06231 401-0 oder per
Email: info@vgds.de.

Teamleitung: Email: kleiderlaedchen-vgds@web.de

*Wir freuen uns auf Ideen oder Anregungen
und helfen gerne weiter!*

Das Team des „Kleiderlädchens & Mehr“

Abfallbeseitigung**Eigenbetrieb Abfallwirtschaft****Informationen rund um die Abfallentsorgung**

Sprechzeiten Service-Center

(Fragen zur Abfallabfuhr, Reklamationen, Auftragsannahme)

Mo. - Mi. 08.00 - 16.00 Uhr

Do. 08.00 - 17.30 Uhr

Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Kundenservice-Center

Tel. 0621-5909-5555

Wertstoffhof

Bauhof, Am Rathausplatz, OT Dannstadt

Mi. 16.30 - 18.30 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Ausgabestellen Wertstoffsäcke und Restabfallsäcke in der Verbandsgemeinde:**Ortsteil Dannstadt**

Verbandsgemeindeverwaltung (gelb-grün-weiß-rot)

Am Rathausplatz 1

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

und Dienstag auch 14.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:Pro Person gibt es **maximal 1 Rolle** je Wertstoffart.**Achtung: Gemäß § 5 Absatz 7 der Gebührensatzung wird der Verkaufspreis für die Zusatzabfallsäcke (Restabfallsäcke) ab 1. Januar 2026 von 4,- € auf 4,70,- € erhöht.****Ortsteil Schauernheim**

Heidis Hoflädel (gelb-grün-weiß-rot)

Obergasse 25

Achtung geänderte Öffnungszeiten!

Mo. 08.30 - 13.00 Uhr

Di. 08.30 - 17.00 Uhr

Mi. 08.30 - 14.00 Uhr

Do./Fr. 08.30 - 17.00 Uhr

Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Bei Heidis Hoflädel gibt es einen Paketservice von DHL.

Mein Stadtbäcker (gelb-grün-weiß)

Hintergasse 15

Mo. - Sa. 05.30 - 12.30 Uhr

So. 08.00 - 11.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTE**Nach telefonischer Vereinbarung****Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:**

Bürgermeister Stefan Veth 06231-401-142

Erster Beigeordneter Marc Hauck 06231-652310

Beigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800

Beigeordnete Marion Strese 06231-6022568

Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:

Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann 0173-9243248

Erste Ortsbeigeordnete Barbara Härtel-Overbeck 0172-9540220

Ortsbeigeordneter Marc Hauck 06231-652310

Ortsbeigeordnete Sara Schön 0152-59781720

Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim:

Ortsbürgermeister Walter Schmitt 0172-6306116

Erster Ortsbeigeordneter Stefan Frombold 0157-70230280

Ortsbeigeordnete Martina Hoffmann 0172-7168286

Ortsbeigeordneter Tobias Hofmann 0172-6337391

Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau:

Ortsbürgermeister Thomas Angel 0163-6903022

Erster Ortsbeigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800

Ortsbeigeordnete Gudrun Hauck-Reiss 2650

Schiedsamt Schiedsperson**Herr Uwe Schölles**

Sie können Herrn Schölles unter der E-Mail:

schiedsamt@generalagent.de sowie unter der Tel. 06231-5566 oder 0171-4524224 erreichen.

Stellv. Schiedsperson**Frau Maria-Elisabeth Becker**

Sie können Frau Becker unter der E-Mail: schiedsamt-vbg-dannstadt@web.de sowie unter der Tel. 06231-6349290 oder 0176-21413709 erreichen.

Gleichstellungsbeauftragte**Frau Brigitte Sassenberg**

Sie können Frau Sassenberg telefonisch erreichen unter Tel. 06231-6329315 oder gleichstellungsbeauftragte@vgds.de.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veranstaltungshinweise der Gleichstellungsbeauftragten auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim unter:

<https://www.vg-dannstadt-schauernheim.de/service/ansprechpartner-aufgaben/gleichstellungsstelle/>**Bezirksbeamtin der Schutzpolizei Frau Dietz****In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Schifferstadt unter Tel. 06235 495-0 oder für eine Terminvereinbarung telefonisch vorab unter Tel. 06235 4365.****Deutsche Rentenversicherung**Auskunft und Beratung bietet täglich die **Auskunfts- und Beratungsstelle** in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. 06232-172881 vereinbart werden.Versicherte können sich in Rentenangelegenheiten (Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenfragen) an Herrn Gebhard Weitzel, **Versicherungsberater** der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA), wenden.

Tel. 06231-2789, ab 17.00 Uhr.

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis**Europaplatz 5,****67063 Ludwigshafen am Rhein****Sozialpsychiatrischer Dienst**

Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

Dannstadt-Schauernheim/Rödersheim-Gronau:

Herr Becker, E-Mail: michael.becker@rheinpfalzkreis.de, Tel. 0621-5909-2110

Hochdorf-Assenheim:

Herr Kuschka, E-Mail: paul.kuschka@rheinpfalzkreis.de, Tel. 0621-5909-2161

Betreuungsbehörde des Sozialamtes

für die Vormundschaftsgerichtshilfe Frau Körner,

E-Mail: elke.koerner@rheinpfalzkreis.de,

Tel. 0621-5909-2190

Jugendamt und Sozialdienst

Herr Dirk Spindler,

E-Mail: dirk.spindler@rheinpfalzkreis.de,

Tel. 0621-5909-1250

Seniorenbüro Rhein-Pfalz-Kreis

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen,

Tel. 0621-5909-5480

E-Mail: seniorenbuero@rheinpfalzkreis.de

Referentin für Frauenfragen

Tel. 0621-5909-3440

Kindertagespflege

Frau Graber, Tel. 0621-5909-1341,

E-Mail: kerstin.graber@rheinpfalzkreis.de

Projekt Familienpaten in der Verbandsgemeinde

E-Mail: west@familienpaten-rpk.de
Ansprechpartnerin: Frau Anne Metz
Tel. 0160-93387117
www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de



Das Familienpatenprojekt Rhein-Pfalz-Kreis

Jungen Familien fehlt zunehmend die Unterstützung durch Großeltern oder andere nahestehende Personen, da diese oft nicht in der Nähe wohnen oder selbst berufstätig sind. Hier leistet das Familienpatenprojekt praktische Unterstützung.

Ehrenamtliche Familienpat*innen kümmern sich zwei Stunden in der Woche um "ihre" Patenfamilie. Sie gehen mit den Kindern auf den Spielplatz, lesen Bücher vor, begleiten beim Einkauf oder Arztbesuchen und leisten individuelle Entlastung für die Familien. Wünschen Sie sich diese Form der Unterstützung auch für Ihre Familie?

Oder haben Sie Interesse, ehrenamtlich als Familienpat*in junge Familien in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim zu unterstützen?

Dann wenden Sie sich gerne an Frau Anne Metz, Koordinatorin für Familienpatenschaften.

Tel.: 0160 / 933 87 117, E-Mail: west@familienpaten-rpk.de,
Homepage: familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de.

Finanzamt Speyer-Germersheim

Johannesstraße 9 - 12, 67346 Speyer, Tel. 06232-6017-0
Internet: www.finanzamt-speyer-germersheim.de
E-Mail: Poststelle@fa-sp.fin-rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: Tel. 0180-3757400
Gesamtübersicht der Öffnungszeiten der Service-Center:
Mo. 08.00 - 16.00 Uhr
Do. 08.00 - 18.00 Uhr

Vertragsärzte der Dannstadter Höhe Gemeinschaftspraxis

P. Leibig, Dr. B. Margara, J. Damian, C. Özkaya
Am Rathausplatz 20, Tel. 06231-91730
Dannstadt-Schauernheim,
Dr. B. Lelling und Dr. P. Lelling,
Berliner Str. 4, Dannstadt-Schauernheim Tel. 06231-2540
Praxis Dr. T. Zilkens,
W.-v.-Vilbell-Str. 4, Rödersheim-Gronau Tel. 06231-915016

Nachbarschaftshilfe in der Verbandsgemeinde

Auskunft und Vermittlung
Frau Seyfried Tel. 06231-401-126
Herr Schaa Tel. 06231-401-128

Ökumenische Sozialstation Böhl-Iggelheim gGmbH Ambulantes-Hilfe-Zentrum

Tel. 06231-40758-0, Fax 06231-40758-20
Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim
Böhler Straße 7, Hochdorf-Assenheim



Die Betreuungsgruppe „Café Sonnenschein“

der Ökumenischen Sozialstation
Böhl-Iggelheim gGmbH zur Entlastung pflegender Angehöriger
findet Mo., Mi. und Fr. nachmittags von 13.00 - 16.00 Uhr statt.
Information und Anmeldung bei unserer Pflegedienstleitung:
Frau Janine Drost, Tel. 06231-40758-0



Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim – Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege.
Der Pflegestützpunkt ist eine kostenfreie Beratungsstelle für



ältere, pflegebedürftige, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörigen. Gerne beraten wir Sie persönlich und neutral zu allen Fragen der Pflege. Neben Anträge, Hilfe bei Widersprüchen oder Leistungsberatungen helfen wir bei der Organisation der Pflege, Fragen zur Entlastung oder zum Umgang mit Demenz. Die Beratung kann telefonisch, im Büro oder bei eingeschränkter Mobilität auch als Hausbesuch angeboten werden. Mehrfach pro Woche wird auch eine offene Sprechstunde in Hochdorf angeboten, zu welcher Sie ohne Termin einfache Verwaltungsfragen wie Pflegegeld-Anträge, Hilfe beim MD Bogen oder Aspekte zur Vorsorgevollmacht klären können.

Die offene Sprechstunde findet statt:

Mo. 19.01., 10:00 - 13:00 Uhr
Fr. 23.01., 10:00 - 13:00 Uhr
Di. 27.01., 10:00 - 13:00 Uhr
Do. 29.01., 15:00 - 17:00 Uhr

Für komplexere Beratungswünsche bitten wir um Terminvereinbarung.

Pflegestützpunkt

Böhler Straße 7 | 67126 Hochdorf-Assenheim
Manfred Krüger 06231 - 939 47 42
manfred.krueger@pflegestuetzpunkte-rlp.de

GemeindeschwesterPlus für die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Das Angebot der GemeindeschwesterPlus richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die noch selbstständig leben und nicht auf Pflege angewiesen sind, die sich aber gleichzeitig Unterstützung und Beratung wünschen. Im Rahmen des Projekts kann sowohl eine präventiv ausgerichtete Beratung stattfinden, beispielsweise zur sozialen Situation, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, Wohnsituation, Mobilität oder Hobbys und Kontakte, als auch die Vermittlung von wohnortnahen und gut erreichbaren Teilhabeangeboten, wie beispielsweise geselligen Seniorentreffen, Bewegungsangeboten, Veranstaltungen oder interessanten Kursen. Die GemeindeschwesterPlus führt selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Kontakt: GemeindeschwesterPlus Frau Tammy Goff,
Tel. 0151-25084332 oder E-Mail: tammy.goff@rheinpfalzkreis.de



Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis

Tel. 06235-457823, E-Mail: hospiz@sozialstation-schifferstadt.de

Palliativnetz Süd- und Vorderpfalz (SAPV)

Mit unserem ambulanten Palliativdienst versorgen wir schwerst-kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Die SAPV ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, sie ist für Betroffene kostenlos.

Stützpunkt Haßloch, Tel. 06324 98000-0,
E-Mail: sapv-hassloch@diakonissen.de

Tagespflege im Maximilianstift Maxdorf

Information täglich 08.30 - 12.00 Uhr Tel. 06237-4060
Auskunft bei der Verwaltung, Tel. 06231-401-125, 401-128

Alltagshilfe für Senioren und hilfebedürftige Menschen Hilfediens Rhein-Pfalz

Tel. 06231/6298970, Fax: 06231/8009993
E-Mail: kontakt@hilfediens.com, Web: www.hilfediens.com

Bezirksschornsteinfegermeister für Dannstadt-Schauernheim:

Ralf Prohaska, Tel. 06233-490853
Handy 0171-8559058

Samuel-Heinicke-Straße 47, Frankenthal

für Schauernheim:

Florian Walter, Tel. 06324-9818014
E-Mail: schornsteinfegerwalter83@gmail.com
Brunnengasse 41, Haßloch

Christian Löwenmuth, Tel. 06231-9520982
Handy 0176-63119740
Lorscherstraße 7, Hochdorf-Assenheim

für Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau:
Daniel Anken, Tel. 06235-9340723
Handy 0174-5377522
Schillerstraße 24, Schifferstadt

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und über die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 22. März 2026 und für die etwaigen Stichwahlen der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 12. April 2026

I.

Die Wählerverzeichnisse für die Wahlbezirke der Verbandsgemeinde werden an den Werktagen in der Zeit von **Montag, dem 02.03.2026 (20. Tag vor dem Wahltag) bis Freitag, den 06.03.2026 (16. Tag vor dem Wahltag)** während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, Am Rathausplatz 1, EG (barrierefrei erreichbar), 67125 Dannstadt-Schauernheim (Montag, Donnerstag und Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch von 08.00 - 14.00 Uhr) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

II.

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens am 01.03.2026 (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss spätestens bis Freitag, den 06.03.2026 (16. Tag vor dem Wahltag) Einwendungen erheben.

III.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Einwendungen erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift spätestens am Freitag, dem 06.03.2026 bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, Am Rathausplatz 1, 67125 Dannstadt-Schauernheim (barrierefrei erreichbar) erhoben werden.

IV.

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur im **Wahlraum** des Wahlbezirks, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist, das Wahlrecht ausüben, sofern die oder der Wahlberechtigte nicht einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann nur durch **Briefwahl** an der Wahl teilnehmen.

V.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen**. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte ein entsprechendes Antragsformular - Rückseite der Wahlbenachrichtigung -. Der Wahlschein kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In diesem Fall müssen

Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden; die Wählerverzeichnisnummer und die Stimmbezirksnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen sind, sollen angegeben werden. Falls die Zusendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter

www.vgds.de

zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

briefwahl@vgds.de

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag auch Personen, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt haben.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten an die Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden.

VI.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich seinen Stimmzettel, steckt ihn, nach innen gefaltet, in den amtlichen Stimmzettelschlag, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt unter Angabe des Tages, steckt den amtlichen Stimmzettelschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet den Wahlbrief an die darauf angegebene Verbandsgemeindeverwaltung. Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihre Stimmen abzugeben, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen und dies an Eides statt zu versichern. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein muss so rechtzeitig an die Verbandsgemeindeverwaltung abgesandt

werden, dass er dort spätestens am Tage der Wahl bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr beim zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Dannstadt-Schauernheim, den 05.12.2025

Verbandsgemeindeverwaltung

gez. Marc Hauck

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Wahlleiters zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am Sonntag, dem 22. März 2026, von 8 bis 18 Uhr findet die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und am Sonntag, dem 12. April 2026, von 8 bis 18 Uhr die etwaige Stichwahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum 13.02.2026, 12 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung erhalten.

Dannstadt-Schauernheim, den 17.12.2025

Verbandsgemeindeverwaltung

gez. Marc Hauck

zur Plakatierung im Rahmen der Bürgermeister- und Landtagswahlen am 22.03.2026

INFORMATION DER ORDNUNGSBEHÖRDE

Ab Freitag 06.02.2026 kann für die Bürgermeister - und Landtagswahlen 2026 plakatiert werden.

1. Alle Wahlplakate bis zu einer maximalen Größe von DIN A 1 (84x60 cm) gelten innerhalb der Ortslagen Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau, unter der Voraussetzung, dass die Auflagen zum Plakatieren eingehalten werden, grundsätzlich als genehmigt.
2. Diese Genehmigung gilt auch für im Rahmen der Kommunalwahlen eventuell notwendigen Stichwahlen.
3. Für Wahlplakate, die größer als Format DIN A 1 sind, ist eine Erlaubnis bei der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim zu beantragen.
4. Baurechtliche Vorgaben und Bestimmungen des Landesstraßengesetzes sowie des Bundesfernstraßengesetzes bleiben von der Erlaubnis unberührt.
Unabhängig von der Größe der Plakate, gelten beim Aufhängen der Wahlplakate, Werbebannern und Großflächenplakate die allgemeinen Regeln für Plakatierungen, insbesondere muss eine Behinderung oder Gefahr für den Straßenverkehr ausgeschlossen werden.

Auflagen zum Plakatieren:

- Wahlplakate dürfen nicht in grob anstößiger Weise gestaltet sein. Ihr Werbeinhalt darf nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland verstoßen.
- An Privatgebäuden und auf Privatgelände darf nicht ohne Erlaubnis des jeweiligen Eigentümers plakatiert werden.
- Wahlplakate dürfen aus Neutralitätspflicht auch nicht an öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder dem Rathaus, sowie ggfls. an anderen Gebäuden, die als Wahllokale dienen, angebracht werden.

- Um Wahlplakate außerhalb geschlossener Ortschaften im Verlauf von Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen aufzuhängen, muss zuvor eine Genehmigung des Landesbetriebes Mobilität Speyer eingeholt werden.
- Durch das Aufstellen von Plakaten, Werbebannern und Großflächenplakaten darf der Straßenverkehr nicht behindert oder gefährdet werden.
- Das Anbringen von Plakaten an Verkehrszeichen ist untersagt.
- Plakate dürfen nicht über oder in erheblicher Höhe neben dem Verkehrsraum angebracht werden, wie z. B. an den Außenseiten der Geländer von Brücken, die über die Straßen führen.
- Plakate dürfen nicht so aufgestellt werden, dass dadurch Verkehrszeichen verdeckt oder die notwendigen Sichtfelder, z. B. an Fußgängerüberwegen, Knotenpunkten, Haltesichtweiten in engen Kurven, etc. beeinträchtigt werden.
- Plakate dürfen nicht auf Innenflächen von Kreisverkehrsplätzen gestellt werden.
- Die Plakate müssen so verankert bzw. befestigt werden, dass auch bei starkem Wind eine Gefährdung Dritter durch Herabstürzen oder Umfallen ausgeschlossen ist. Hierzu müssen Plakate regelmäßig, mindestens einmal je Woche, auf Standfestigkeit, Beschädigungen etc. untersucht und ggf. instand gesetzt oder entfernt werden.
- Die Plakate dürfen nicht im Bereich von Gehwegen aufgestellt werden, die eine Breite von weniger als 1,50 m haben. Ansonsten ist sicherzustellen, dass eine Gehwegfläche von mindestens 1 m zur ungehinderten Benutzung zur Verfügung bleibt. Im Bereich von Geh- bzw. Radwegen ist ein Lichtraumprofil (Mindesthöhe bis Unterkante Plakat) von 2,20 Meter (auf Gehwegen) bzw. 2,40 Meter (auf Rad- bzw. Geh- und Radwegen) einzuhalten.

Die Wahlplakate für die Bürgermeister- und Landtagswahlen am 22. März 2026 sind spätestens am 03. April 2026 zu entfernen.

Sollte es im Rahmen der eventuellen Bürgermeisterwahl zu Stichwahlen kommen, sind diese Wahlplakate bis 24. April 2026 zu entfernen.

Ansprechpartnerin für Fragen zur Plakatierungserlaubnis: Frau Krieg, Tel. 06231-401-127, bussgeldstelle@vgds.de

Dannstadt-Schauernheim, 19. Dezember 2025

Verbandsgemeindeverwaltung

Dannstadt-Schauernheim

- Ordnungsbehörde -

Hundesteuerbescheide 2026

Öffentliche Bekanntmachung über die Fortgeltung der Hundesteuerbescheide in den Ortsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau für das Jahr 2026

Gegenüber dem Kalenderjahr 2025 haben sich keine Änderungen der Hundesteuerhebesätze ergeben, so dass diese Sätze auch für das Kalenderjahr 2026 fortgelten. Daher wird vorläufig auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2026 verzichtet.

Solange keine Änderung der Hebesätze bzw. sonstigen Verhältnisse erfolgt, behalten die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit. Für alle Abgabepflichtigen, deren Besteuerungs- oder Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, werden deshalb durch diese öffentliche Bekanntgabe die vorstehende kommunale Abgabe für das Kalenderjahr 2026, in den per Dauerbescheiden vom 10.01.2025 veranlagten Höhe, festgesetzt. Die Hundesteuer wird anteilig zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11.2026 fällig. Für diejenigen Abgabepflichtigen, die von der Möglichkeit des § 6 Absatz 4 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Ortsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim oder Rödersheim-Gronau Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer als Gesamtbetrag zum 01.07.2026 fällig.

Soweit der Verbandsgemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die fälligen Beträge eingezogen. Sollten die o. g. Steuer- bzw. Beitragssätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungs- oder Bemessungsgrundlagen, so werden

selbstverständlich geänderte Bescheide ergehen. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats Bekanntgabe im "Amtsblatt Dannstadter Höhe" Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingegangen ist.

Die Schriftform kann auch durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen.

Bei Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internetauftritt der Verbandsgemeindeverwaltung unter

- a) www.vgds.de, dort Impressum, letzter Eintrag auf der Seite: "Rechtsverbindlichkeit"

Hier finden Sie die Regeln nach denen die elektronische Kommunikation mit der Verwaltung stattfindet."

oder

- b) <http://wspace.dannstadt-schauernheim.com/sonstiges/Impressum.htm>

aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Verbandsgemeinde eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 VwGO). Die Pflicht zur Zahlung der angeforderten Abgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge) wird durch den erhobenen Widerspruch nicht aufgehoben.

Dannstadt-Schauernheim, den 16.01.2026

gez. *Stefan Veth - Bürgermeister*

Fußnote:

[1] Vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (Abl. EU Nr. 257 S.73).

Grundsteuer A und B

Öffentliche Bekanntmachung über die Fortgeltung für kommunale Abgaben in den Ortsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau für das Jahr 2026 - Grundsteuer

Gegenüber dem Kalenderjahr 2025 haben sich in den o. g. Ortsgemeinden keine Änderungen der Grundsteuerhebesätze ergeben, so dass diese Sätze auch für das Kalenderjahr 2026 fortgelten.

Daher wird vorläufig auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2026 verzichtet. Solange keine Änderung der Hebesätze bzw. sonstigen Verhältnisse erfolgt, behalten die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit.

Für alle Abgabepflichtigen, deren Besteuerungs- oder Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, werden deshalb durch diese öffentliche Bekanntgabe die vorstehende kommunale Abgabe für das Kalenderjahr 2026, in den per Dauerbescheiden vom 29.01.2025 veranlagten Höhe, festgesetzt.

Die Grundsteuer wird anteilig zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11.2026 fällig. Für diejenigen Abgabepflichtigen, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer als Gesamtbeitrag zum 01.07.2026 fällig.

Soweit der Verbandsgemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die fälligen Beträge eingezogen. Sollten die o. g. Steuer- bzw. Beitragssätze geändert werden oder ändern

sich die Besteuerungs- oder Bemessungsgrundlagen, so werden selbstverständlich geänderte Bescheide ergehen.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im "Amtsblatt Dannstadter Höhe" Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingegangen ist.

Die Schriftform kann auch durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur[1] zu versehen.

Bei Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internetauftritt der Verbandsgemeindeverwaltung unter

- a) www.vgds.de, dort Impressum, letzter Eintrag auf der Seite: "Rechtsverbindlichkeit". Hier finden Sie die Regeln nach denen die elektronische Kommunikation mit der Verwaltung stattfindet,

oder

- b) <http://wspace.dannstadt-schauernheim.com/sonstiges/Impressum.htm>

aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Verbandsgemeinde eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 VwGO). Die Pflicht zur Zahlung der angeforderten Abgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge) wird durch den erhobenen Widerspruch nicht aufgehoben.

Dannstadt-Schauernheim, den 16.01.2026

gez. *Stefan Veth - Bürgermeister*

Fußnote:

[1] Vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (Abl. EU Nr. 257 S.73).

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Am **Donnerstag, 22.01.2026, um 19:00 Uhr** findet eine **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung** statt.

1. Sitzung des Bau-Ausschusses der Verbandsgemeinde

Gremien: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten
VerbG

Ort: Dannstadt-Schauernheim

Raum: Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Grünflächenmanagement für die Grünflächen der Verbandsgemeinde und ihrer Ortsgemeinden
- Bau eines neuen Gerätehauses für die Ortswehr Gronau im Gewerbegebiet Rödersheim-Gronau
- Dreipunkthof D1
- Vorstellung der Planung im Ausschuss und Vergabeermächtigung
- Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil:

- Grundstücksangelegenheiten
- Unterrichtungen

Stefan Veth

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsge- meinde Dannstadt-Schauernheim

Am Montag, **19.01.2026, um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung statt.

9. Sitzung des Bau-Ausschusses Dannstadt-Schauernheim
Gremien: Ausschuss für Bauwesen, Dorfentwicklung, Verkehr und Umwelt Dannstadt-Schauernheim

Ort: Dannstadt-Schauernheim

Raum: Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Sperrung der Kurpfalzstraße vor dem Haupteingang zur Kurpfalzschule; Antrag des Schulleiternbeirats
2. Verkehrssituation im Abschnitt der Friedhofstraße zwischen Einmündung Industriestraße und Kirchenstraße; Anfrage eines Anwohners
3. Verkehrskonzept für die Angelstraße
4. Beschluss über die Beauftragung einer Baumpflegefirma für den Alten Friedhof Dannstadt
5. Baumpflegemaßnahmen TC Dannstadter Höhe e.V.
6. Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Unterrichtungen

Manuela Winkelmann

Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerzweckverbandes Isenach- Eckbach K.d.ö.R.

Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und 2021 des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach und Erteilung der Entlastung

Die Verbandsversammlung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach hat in ihrer Sitzung am 11.12.2025 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 und 2021 festgestellt. Dem Verbandsvorsteher, dem stellvertretenden Verbandsvorsteher sowie der Geschäftsführung wurden für das Haushaltsjahr 2020 und 2021 Entlastung erteilt. Die Verbandsversammlung folgt damit den Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Die Jahresabschlüsse mit Anhängen sowie die Prüfberichte des Rechnungsprüfungsausschusses liegen gemäß § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Zeit vom 22.01.2026 bis einschließlich 29.01.2026 während der üblichen Dienstzeiten in den Räumen des Verbandes, Am Holzacker 1, 67245 Lamsheim zur Einsichtnahme offen.

Lamsheim, den 16.12.2025

gez. Michael Reith, Verbandsvorsteher

Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Öffentliche Bekanntmachung Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 21a Abs. 1 der 9. Verordnung über die Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) i.V.m. § 19 Abs. 3 Satz 2 und 3 sowie § 10 Abs. 8 Satz 2 bis 9 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, die folgende immissionsschutzrechtliche Genehmigung vom 04.07.2025 über die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen vom Typ Vestas V172 mit einer Nabenhöhe von 175 Metern und einem Rotordurchmesser von 172 Metern sowie einer Gesamthöhe von 261 m öffentlich bekannt.

Der verfügende Teil dieser immissionsschutzrechtlichen Genehmigung lautet:

Auf Antrag vom 08.08.2023 wird der wiwi consult GmbH & Co. KG, Rheinstraße 43- 45, 55116 Mainz, vertreten durch Herrn Jörn Parplies, gemäß §§ 4, 6, 12, 16b und 19 BImSchG und §1 i.V.m. Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchfüh-

rung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) die

- Genehmigung nach § 16b BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen nach
- Rückbau von zwei Bestandsanlagen erteilt.

Übersicht der neuen WEA:

WEA-Bezeichnung	WEA 01	WEA 02
Gemarkung:	Dannstadt	Dannstadt
Flur:	0	0
Flurstück:	2595/1	2620; 2621
Ostwert:	450.440	451.062
Nordwert:	5.472.279	5.472.192
Anlagentyp:	Vestas V172 7,2 MW	Vestas V172 7,2 MW
Nabenhöhe:	175 m	175 m
Nennleistung:	7,2 MW	7,2 MW

Übersicht der rückzubauenden WEA:

WEA-Bezeichnung	K100E-00006	K100E-00007
Gemarkung:	Böhl	Dannstadt
Flur:	0	0
Flurstück:	2623	2621
Ostwert:	450.549.75	450.961.61
Nordwert:	5.472.068.7	5.472.182.63
Anlagentyp:	Kenersys 100 2.5	Kenersys 100 2.5
Nabenhöhe:	135 m	135 m
Nennleistung:	2,5 MW	2,5 MW

Die Genehmigung wurde unter der Voraussetzung der unter IV. festgesetzten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) und Hinweise sowie der unter Abschnitt VI aufgeführten Antrags- und Planunterlagen erteilt.

Diese immissionsschutzrechtliche Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG andere, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen ein:

- Baugenehmigung nach § 70 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)
- Luftverkehrsrechtliche Zustimmung gemäß § 14 Abs. 1 LuftVG
- Eingriffszulassung nach § 17 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. §§ 14, 15 BNatSchG

Der Genehmigungsbescheid ergeht unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die gemäß § 13 BImSchG nicht von der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung erfasst werden.

Mit Schreiben vom 21.11.2025 wurde die öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung (§ 21a der 9. BImSchV) beantragt.

Für den Genehmigungsbescheid gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen/Rh. erhoben werden. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung gestellt und begründet werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße zu stellen.

Der Bekanntmachungstext sowie der Bescheid einschließlich seiner Begründung können vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen, d.h. in der Zeit ab dem 16.01.2026 bis einschließlich den 29.01.2026 auf folgender Internetseite der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis abgerufen werden:

<https://www.rhein-pfalz-kreis.de/verwaltung-region/aktuelles/bekanntmachungen/>

Während des Auslegungszeitraums besteht zudem die Möglichkeit, den Bescheid bei der Kreisverwaltung, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen, Zimmer-Nr. 412 während den üblichen Öffnungszeiten einzusehen. Die Einwendungsfrist verlängert sich hierdurch nicht.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid mit Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist

schriftlich oder elektronisch bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen, angefordert werden.
67063 Ludwigshafen, den 16.12.2025
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis,
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen
Gez. Frank Pfannebecker
Kreisbeigeordneter

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neujahresempfang 2026 der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim am 08.01.2026

Der alljährliche Neujahrsempfang der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim war auch diesmal ein echter Publikumsmagnet und bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Der Katholische Musikverein Hochdorf spielte zur Eröffnung des Abends am 08.01.2026; und die Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann, die Ortsbürgermeister Thomas Angel und Walter Schmitt konnten gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Veth rund 450 Gäste persönlich begrüßen.

Darunter viele Repräsentanten des öffentlichen Lebens, der Kirchen, Vereine, Organisationen, Institutionen sowie der Politik aus Region und Land.

Eine gelungene Überraschung war der Auftritt der Dahlias Showgirls aus Mannheim, die mit ihrem Können und ihren Kostümen begeisterten.

Das Publikum bedankte sich am Ende mit anhaltendem Applaus bei den Musikern und Tänzerinnen.

Im Anschluss nahmen viele die Gelegenheit wahr, mit einem Gläschen aufs neue Jahr anzustoßen, dank der gut organisierten Ausschankstellen des Kultur- und Heimatkreises Dannstadter Höhe e.V. .



Fotos: Maria Angel.

Auf den Bildern zu sehen:

Die Ortsbürgermeister Thomas Angel, Manuela Winkelmann und Walter Schmitt mit Bürgermeister Stefan Veth; Die Dahlia Showgirls überreichen die Neujahrsbrezel; Bürgermeister Stefan Veth verteilt die Neujahrsbrezel im Festsaal.

Rede von Bürgermeister Stefan Veth

– Es gilt das gesprochene Wort –

Einen schönen Auftakt ins neue Jahr hatten wir eben mit dem Katholischen Musikverein Hochdorf 1931 e.V.; und Sie hören es schon: 1931 bis 2026 – er wird in diesem Jahr 95 Jahre alt. Ganz herzlich begrüßen wir Dirigent Xaver Drews und den Vorsitzenden Josef Amberger mit ihren Musikern. Wir freuen uns sehr, dass Sie alle sich die Zeit genommen haben und heute Abend zu uns gekommen sind. Herzlichen Dank dafür und Ihnen ein gutes neues Jahr.

Hallo und guten Abend meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste: Herzlich willkommen zum Neujahrsempfang der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim. Am Eingang herzlich begrüßt wurden Sie auch von Frau Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann und den Herren Ortsbürgermeister Thomas Angel und Walter Schmitt. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes neues Jahr mit vielen schönen Momenten voller Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste: in den nächsten beiden Stunden erwartet Sie folgendes: Nach meiner Begrüßung werden drei junge Damen Sie mit Schwung ins neue Jahr begleiten. Danach kommen gleich der Rückblick auf das vergangene Jahr in Bildern und ein kleiner Ausblick aufs neue Jahr. Im Anschluss daran sehen Sie noch einmal die jungen Damen mit ihren Tänzen, und danach werden die Musiker aus Hochdorf ein paar schöne Stücke spielen.

Zum guten Schluss sind Sie alle nachher wieder herzlich eingeladen, bei unseren beiden Ausschankstellen vom Team des Kultur- und Heimatkreises mit einem Gläschen oder auch zwei aufs neue Jahr anzustoßen. An dieser Stelle danke ich dem Team des KHK mit Dr. Thomas Keck recht herzlich für die Ausrichtung der Bewirtung heute Abend.

Meine lieben Gäste, wir freuen uns alle, dass Sie unserer Einladung am heutigen Abend gefolgt sind. Auch viele Repräsentanten des öffentlichen Lebens sind wieder mit dabei und wir freuen uns natürlich, dass es uns jedes Jahr aufs Neue gelingt, gemeinschaftlich einen würdigen Rahmen für unseren Neujahrsempfang zu schaffen. Wie es überall in der Umgebung gute Sitte ist, bitte ich Sie, erst nach der Begrüßung aller Gäste und meiner Auffor-

derung zu applaudieren. Es sind viele Menschen da, mit denen wir als Gemeinden untereinander gute Beziehungen pflegen, und die möchte ich persönlich begrüßen. Aus dem Landtag Rheinland-Pfalz begrüße ich Herrn Landtagsabgeordneten Johannes Zehfuß, der ein fleißiger Besucher vieler unserer Veranstaltungen ist. Für den Rhein-Pfalz-Kreis ist anwesend unser neuer Landrat Volker Knörr mit seinem Ersten Kreisbeigeordneten Frank Pfannebecker.

Es freut mich sehr, dass aus unseren Nachbargemeinden wieder Besuch gekommen ist. Ich begrüße sehr gerne meinen Kollegen Bürgermeister Andre Voges aus Maxdorf und Bürgermeister a.D. Paul Poje mit seiner lieben Frau Birgit. Auch Ortsbürgermeister Werner Baumann aus Maxdorf ist gekommen. Aus Mutterstadt ist Bürgermeisterkollege Thorsten Leva hier, der seinen Neujahrsempfang am morgigen Freitagabend haben wird. Aus Schifferstadt kommt meine Kollegin Bürgermeisterin Ilona Volk und aus Limburgerhof Bürgermeister Andreas Poignee. Herzliche Willkommensgrüße gehen an die Beigeordneten unserer Verbandsgemeinde, Herrn Reiner Kesselring und Frau Marion Strese. Ebenso herzlich willkommen sagen wir den Ortsbeigeordneten, aus Dannstadt-Schauernheim Barbara Härtel-Overbeck und Sara Schön, aus Hochdorf-Assenheim Stefan Frombold, Martina Hoffmann und Tobias Hofmann, sowie aus Rödersheim-Gronau Gudrun Hauck-Reiss. Für die örtliche Parteienprominenz darf ich begrüßen von der CDU die Gemeindeverbandsvorsitzenden Awes Khan und Andreas Winzig, von der SPD Herrn Uwe Schölles, und von der FDP Herbert Hery, von den Grünen Frau Almut Schaab-Hehn. Ganz herzlich begrüße ich die Mitglieder des Verbandsgemeinderates und der Ortsgemeinderäte. Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Frau Brigitte Sassenberg heiße ich herzlich willkommen, die mit ihren Aktionen immer auf die Rechte der Frauen und die oft ungleiche Verteilung der Bezahlung aufmerksam macht. Begrüßen darf ich in unseren Reihen auch die Herren Altbürgermeister Günther Beckstein und Karl Arnold, sowie den Ehrenbürger aus Hochdorf-Assenheim Herrn Erich Fix. Wir freuen uns auch, dass Frau Ingeborg Ziegler gekommen ist, die Ehefrau unseres ersten Verbandsbürgermeisters. Ich freue mich besonders, dass heute Abend wieder die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr anwesend sind. Hierzu begrüße ich unseren stellvertretenden Wehrleiter Mathias Peters sowie die Herren Wehrführer Marcel Handrich und Heiko Theiß. Herzlich willkommen!!

Für die Alterskameraden darf ich begrüßen den Ehrenwehrleiter Herrn Leonard Hagenmüller. Stellvertretend für die Konfessionen begrüße ich von der katholischen Kirche Herrn Pfarrer Michael Hergl und von der evangelischen Kirche Pfarrer Dr. Wolfram Kerner. Ich begrüße die Vertreter der Vereine und Organisationen, der Schulen und Kindertagesstätten. Für die Kurpfalzschule Frau Schulleiterin Antje Braun und Konrektor Markus Mendel. Für die Grundschule Hochdorf-Assenheim Frau Schulleiterin Sandra Köppl und für die Grundschule Rödersheim-Gronau Herrn Schulleiter Ralf Frohnhäuser. Stellvertretend für die Kindertagesstätten die Leiterin der Kita Sonnenschein Frau Emma Mik und ihre Vertreterin Frau Specht. Von der Polizeiinspektion Schifferstadt meinen früheren Kollegen und Freund, Herrn Ersten Kriminalhauptkommissar Kai Giertzsch, sowie unsere Kontaktbeamtin Polizeiinspektion Katrin Dietz.

Ich darf begrüßen von der VR-Bank Rhein-Neckar Frau Kerstin Merrbach und Herrn Christian Gass. Von der Sparkasse Vorderpfalz Frau Kerstin Thiel. Von unserem Geschäftspartner, der Thüga Energie Christoph Raquet, Dr. Markus Spitz und Sebastian Körner. Von den Pfälzwerken darf ich Herrn Marc Mundschau sowie Herrn Dr. Birl herzlich begrüßen. Herzlich willkommen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verbandsgemeindeverwaltung.

Geneigter APPLAUS!

1. Auftritt von Dahlias Showgirls

Globaler Rückblick

Meine sehr verehrten Damen und Herren, das Wort des Jahres 2025 heißt KI-Ära. Also die Ära der Künstlichen Intelligenz. Viele

benutzen sie schon, die KI, und so mancher, dem das Schreiben schwerfällt, ist damit erlöst, denn er kann seine Texte künstlich erstellen lassen. Viele Geschäftsfelder werden dadurch aber auch künftig wegfallen.

Was hat uns im letzten Jahr beschäftigt?

Der Krieg in der Ukraine ging weiter und kam in Israel/Palästina zu einem brüchigen Stillstand. Leid, Unfrieden und Unsicherheit an vielen Ecken und Enden in dieser Welt.

Die USA als eigentlich Verbündeter priorisiert sehr stark die wirtschaftlichen Interessen des eigenen Landes und verunsichert Europa und die NATO-Mitgliedsstaaten.

Die größte Gefahr aber - meine sehr verehrten Damen und Herren - sind wir selbst.

Es steht immer alles zur Verfügung; und das soziale Netz fängt alle auf. Sind wir aber in unserer Wohlstandsgesellschaft nicht so satt und bequem geworden, so dass wir nicht mehr wissen, was echte, wirkliche Nöte bedeuten? Strengen wir uns denn noch so an, wie sich unsere Vorfahren angestrengt haben, um aus diesem Land eine erfolgreiche Wirtschaftsnation zu machen? Wird bei uns der Wert ARBEIT (also ich lerne was und kann etwas, ich leiste etwas) noch geschätzt? Die Älteren unter uns wissen noch, wovon ich rede.

Und, sind wir nicht gewohnt, dass andere immer unseren Frieden verteidigen - die wohl dazu nicht mehr bereit sein werden es zu tun?

So kann es nicht weitergehen. **ALLE** müssen einen Beitrag dazu leisten, damit diese Nation weiter erfolgreich bestehen kann.

Nicht ganz überraschend, aber doch sehr sportlich in der Durchführungsgeschwindigkeit, waren die Wahl zum Deutschen Bundestag und die Wahl zum Landrat für den Rhein-Pfalz-Kreis am 23.02.2025. Ein Team von Verwaltungsmitarbeitern und ehrenamtlichen Wahlhelfern musste auf die Schnelle zusammengestellt, Wahlzettel gedruckt und alles organisiert werden. Eine Herausforderung für Büroleiter Benjamin Mundzeck und sein Team.

Herzlichen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer, insbesondere an die Ehrenamtlichen aus den jeweiligen Ortsgemeinden. WIR haben damit unseren Teil dazu beigetragen, dass Demokratie gelebt werden kann.

Gelebt wird hauptsächlich in den Gemeinden und hier arbeiten Menschen, die man meistens kennt und denen man vertraut. Unsere Feuerwehren, die Ehrenamtlichen im Bürgerbus, in der Kleiderkammer, in den Kirchen und Vereinen, die Mitarbeiter der Verwaltung, unsere Schiedsleute, die Ratsmitglieder aller Räte. Es ist wohlthuend zu wissen, dass wir diese Menschen hier alle haben.

Es geht um Stabilität und Vertrauen in unserer kleinen Welt, in unseren Dörfern.

Fangen wir mit der Feuerwehr an.

Die Gefahren, denen sich unsere vier Feuerwehren stellen, sind vielfältig und aufregend: von brennenden Gebäuden über Naturkatastrophen bis hin zu Verkehrsunfällen. In all diesen Situationen müssen Feuerwehrleute nicht nur Mut, sondern auch Fachwissen und Teamgeist beweisen. Unsere Feuerwehren sind aber geschult, um in kritischen Momenten die richtigen Entscheidungen zu treffen und andere zu schützen. Ihr Engagement schützt nicht nur das Leben der Menschen, sondern trägt auch zur Sicherheit und Stabilität unserer Gemeinschaften bei.

Feuerwehrleute arbeiten Hand in Hand, unabhängig von ihren persönlichen Hintergründen, und zeigen damit, dass wir als Gesellschaft stark sind, wenn wir zusammenstehen. Jeder Einzelne von ihnen, der sich engagiert, sendet ein starkes Signal: Es liegt in unserer Verantwortung, einander zu helfen.

Diese 116 Frauen und Männer sind unsere stillen Helden, die oft im Hintergrund agieren, deren Jahresleistung wir oft nicht überblicken können, aber deren Wirkung unermesslich ist, nicht nur bei der Bekämpfung von Gefahren, sondern oft bei alltäglichen Dingen wie bei Hilfeleistungen aller Art für unsere Gemeinden, wie bei der Begleitung von Martinsumzügen oder das Absperrn von Straßen an Festtagen.

Ein großes Festwochenende hatte die Feuerwehr Rödersheim

mit ihrem Jubiläum 200 Jahre Feuerläufer und 50 Jahre Jugendfeuerwehr Rödersheim vom 16. bis zum 18. Mai. Viele interessante Vorführungen, der Jugendaktionstag, die Blaulichtparty, der Festabend und das gesamte Festwochenende waren ein voller Erfolg. Herzlichen Dank dafür dem Orga-Team der Feuerwehr Rödersheim. Auch die Feuerwehr Hochdorf-Assenheim feierte ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumswochenende. Am traditionellen Grumbeerfest gab es eine tolle Fahrzeugschau und viel Interessantes um die Feuerwehr zu sehen. Das war für alle Helfer und Organisatoren ein anstrengende Festwochenende, aber es hat sich auch gelohnt, denn beide Wehren haben sich hervorragend präsentiert und das ist gut für die Nachwuchswerbung.

Neues Drehleiterfahrzeug

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde bekam noch im alten Jahr am 15.12.2025 ihr neues DLK Drehleiterkorb-Fahrzeug für gut 1 Mio. Euro. Nach 35 Jahren Dienst wurde das bisherige Fahrzeug außer Dienst gestellt. Herzlichen Dank an unsere Wehrleitung für die engagierte Arbeit, alle wichtigen Dinge herauszuarbeiten, damit dieses Fahrzeug ordnungsgemäß bestellt werden konnte. Die Anschaffung eines neuen HLF 10 (Hilfeleistungsfahrzeug) für die Feuerwehr Hochdorf-Assenheim wurde vom Verbandsgemeinderat im alten Jahr beschlossen und wird in diesem Jahr bestellt werden können.

Ausgezeichnet mit dem goldenen Feuerwehr Ehrenzeichen für 45 Jahre wurden die Kameraden Willi Hetterich, Claus Hetterich, Leo Worst, Ingo Hohl, Michael Otto, Stefan Schuhmacher. Für 35 Jahre Gregor Süttsch. Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre bekamen Marco Hörner und Martin Düll. Das Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Tätigkeit erhielten Benjamin Senz, Andreas Schädler, Jens Bialojahn, Alexander Micic und Mathias Eger. Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten. Wehrführer Gerald Kreutzenberger gab die Führungsgeschäfte der Feuerwehr Rödersheim nach 23 Jahren Wehrführung weiter an Gregor Süttsch und bleibt der Wehr aber erhalten. Unten rechts im Bild zu sehen. Links der neue Wehrführer.

Am 24.01.2026 findet der jährliche Kameradschaftsabend hier im Zentrum Alte Schule statt, zu welchem ich Sie alle herzlich einlade. Unsere Wehren führen 2025 insgesamt 274 Einsätze, davon 100 Brandeinsätze.

Die Jugendwarte unserer Wehren sind fleißig dabei, sich um den Nachwuchs zu bemühen. Die zurzeit 31 Kinder und Jugendliche werden in Dannstadt-Schauernheim von Robert Haft und Jessica Renner, in Gronau von Philipp Krämer und Florian Geib, in Hochdorf-Assenheim von Pia Steinmetz und Melissa Liedke, in Rödersheim von Frank Nicklas und Joel Hodyra betreut.

Guten Menschen Gesellschaft zu leisten, ist die beste Methode, selbst ein guter Mensch zu werden. Miguel de Cervantes Saavedra. Für das gesamte Engagement innerhalb unserer Feuerwehren danken wir von Herzen unseren engagierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden! Einen herzlichen Applaus bitte schön!

Kommen wir zum Sozialen Engagement

„Miteinander sprechen“ ist eine Informationsveranstaltung für die Einwohner von Rödersheim-Gronau gewesen, die anlässlich der Aufstellung der Containeranlagen für Flüchtlinge im Gewerbegebiet am 3. Juni stattfand. Hier war es uns ein wichtiges Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und transparent über unsere Planungen zu informieren und gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern zu zeigen, dass wir uns kümmern. Die Containeranlage in Gronau für max. 32 Flüchtlinge ist gestellt. Der Innenausbau zieht sich noch bis ins Frühjahr 2026. Aktuell ist die Tendenz der aufzunehmenden Flüchtlinge rückläufig. Unsere Rubrik Zwischenmenschliches Miteinander leben informiert regelmäßig im Amtsblatt über die Arbeit im Netzwerk Asyl. Es wird über verschiedene Initiativen berichtet. Zum Beispiel über das „Café Miteinander“, das jeden ersten Montag im Monat im Haus am Marienplatz im Ortsteil Rödersheim (HaMpl) stattfindet. Daraus ist auch die Hausaufgabenhilfe geboren worden, die jeden Montag im HaMpl stattfindet, und mittlerweile gibt es auch noch eine Krabbelgruppe.

Die Kleiderkammer

Die Damen der Kleiderkammer oder des Sozialen Kleiderlädchens, wie sie sich selbst nennen, waren fleißig und haben viele Spenden für die Abgabe von Kleidungsstücken erhalten, die sie an verschiedene bedürftige Vereine gestiftet haben.

Ein schönes, abendliches Erlebnis und großen Andrang gab es beim Late Night Opening im Sozialen Kleiderlädchen und den Räumen im alten Schulhaus Gronau in Kooperation mit dem Förderverein Kita Zwerge Sankt Angela.

Herzlichen Dank den Damen vom Team des Sozialen Kleiderlädchens und der Kita St. Angela.

Senioren

Beigeordnete Marion Strese fuhr im vergangenen Jahr mit vielen Seniorinnen und Senioren zu einer Mehrtagesfahrt ins Allgäu, zum Weihnachtsmarkt nach Wiesbaden oder ins Prinzregententheater zum Theaterstück „Wie entsorge ich meinen Alten“. Betreuen tut sie auch die Gruppe der Seniorenschwimmer.

Neuer Seniorenbeirat gewählt

Viel Zeit, Werbung und Organisation hat die Beigeordnete aufgewendet, damit ein neuer Seniorenbeirat ins Leben gerufen werden konnte. Der Erfolg gab ihr schließlich Recht, denn der Andrang bei der Wahl war riesengroß. Leere Stühle gab es keine mehr.

Wir sollten dankbar sein für unser Leben und es weder vergeuden, noch nichts damit anzufangen. Ein Stück weit Energie und Vitalität weitergeben davon an die, die wenig haben oder unsere Hilfe benötigen.

Das haben im abgelaufenen Jahr wieder viele Menschen gezeigt, und unser gesellschaftliches Engagement in der Verbandsgemeinde kann sich sehen lassen.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Bürgerbusses der VG wurden die 20 aktiven ehrenamtlich Tätigen mit einer Urkunde und einem Präsent gewürdigt. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die in ihrer Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger ganz gleich, wohin die Fahrt geht, ob zum Arzt zum Friseur oder zu Freunden, auch Fahrten zu Fachärzten in Nachbargemeinden sind möglich. Eine unglaubliche Leistung dieses sehr engagierten Teams, das sich über die Jahre - so wie es jetzt besteht - auch gefunden hat. Dafür danken wir dem gesamten Team ganz herzlich für seinen Einsatz.

Kommen wir zu weiterem Engagement, Leben, Begegnung

Exemplarisch für die jeweilige Ortsgemeinde nenne ich in puncto Engagement den Tag der Vereine am 21. Juni. 13 Vereine aus Dannstadt-Schauernheim präsentierten sich mit ihren sportlichen, kulturellen, sozialen Angeboten auf dem Gelände des TV Dannstadt und dem Tennisclub an diesem sehr heißen Tag. Eine gute Idee, die die Leistungsfähigkeit der Vereine unter Beweis stellte. Als Beispiel für Hochdorf-Assenheim zu nennen wäre auch der neu gegründete Verein Jugendlicht e.V. mit dem Vereinsvorsitzenden Bernd Oberbeck, der in Hochdorf-Assenheim neue Angebote für Kinder und Jugendliche kreiert hat.

Beispielhaft in Rödersheim-Gronau hatte der Arbeitskreis der Vereine wieder einen tollen Weihnachtsmarkt mit dem Gewerbeverein auf die Beine gestellt, der für viel Leben und Begegnung sorgte.

Die Kinder hatten sie ins Herz geschlossen: Heidrun Mielke aus Dannstadt hatte sieben Jahre lang als ehrenamtliche Betreuerin im Kinderhaus Dannstadt gearbeitet. Am 6. Mai 2025 wurde sie mit einer Dankesurkunde und Präsenten verabschiedet.

Das Team des SPD Ortsvereins Dannstadt-Schauernheim hat den Platz um den Sagenbrunnen in Schauernheim im letzten Jahr wieder sehr schön säubern und bepflanzen können. Herzlichen Dank dafür. Die Katholische öffentliche Bücherei in Hochdorf wurde wieder eröffnet. Das neue Team mit Karin Weinacht, Kerstin Post, Klaudia Sator und Regina Streibert hat aus der Bücherei wieder einen Ort der Begegnung gemacht.

Zum 1. April hat die langjährige Leiterin der Gemeindebücherei Dannstadt, Edeltraud Daumann, die Leitung an Rosalia Coco übergeben. Frau Daumann arbeitete seit 1998 in der Gemeindebücherei. Seit 2008 war sie die Leiterin und Nachfolgerin von Hedy Heller, die leider im Oktober 2025 verstorben ist. Herzlichen

Dank an die Damen der Bücherei für ihr hervorragendes Engagement mit schönen Veranstaltungen übers Jahr.

Am Aktionstag Gewalt gegen Frauen – organisiert von unserer Gleichstellungsbeauftragten Brigitte Sassenberg – zeigt die Verbandsgemeinde Flagge und sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen. Auch das ist wichtig und es soll immer daran erinnert werden, dass es steigende Tendenzen gibt bei Gewalt gegen Frauen.

Viel Engagement gezeigt haben auch wieder unsere Schiedsleute Uwe Schölles und Maria-Elisabeth Becker. Etliche Verfahren konnten erledigt und dadurch Rechtsfrieden hergestellt werden. Herzlicher Dank an alle unseren ehrenamtlich tätigen Menschen, ob in Kirchen, Vereinen, in den Gemeinderäten oder als Private, die für ihre Mitmenschen Gutes tun.

Kitas, Schulen, Generationen

50 Jahre nun gibt es schon die Kindertagesstätte Sankt Peter im Ortsteil Hochdorf. Im Rahmen eines Sommerfestes wurde dieses Jubiläum gefeiert, und in diesem Jahr auch die langjährige Leiterin Frau Karin Harzer in den Ruhestand verabschiedet. Herzlichen Dank für das über Jahrzehnte währende Engagement.

Außengelände Kita Sonnenschein

Nach dem Abriss der Fahrradhalle in 2023 (neben dem Haupteingang der Kita Sonnenschein in Dannstadt) hat sich einiges am Außengelände der Kita Sonnenschein verändert. Im letzten Jahr wurden neue Spielgeräte aus Holz angeschafft. Der Förderverein der „Sonnenscheinkinder“ e.V. hat sich mit einem Beitrag in Höhe von 7.000 Euro an diesem Projekt ebenfalls beteiligt.

Außengelände Kita Kleine Wolke

Auch in der Kita Kleine Wolke wurde in diesem Frühjahr der neue Außenbereich eröffnet und gefeiert.

Hier wurde der vorhandene Erdhügel aufbereitet und eine Rutsche angeschafft, die der Förderverein mit 14.875,00 Euro finanziert hat.

Herzlichen Dank an beide Fördervereine.

Auf Initiative des Schauernheim Bürgers Hermann Schmidt fand am 12. September auf dem Spielplatz **In der Zeil** in Anwesenheit von Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann eine große Säuberung und Renovierungsaktion von Eltern, Großeltern und Kindern statt. Die Ortsbürgermeisterin dankte Hermann Schmidt und allen Beteiligten für ihr bürgerschaftliches Engagement, an dem 13 engagierte Familien teilnahmen.

Der Obst- und Gemüseverkauf der Kinder der Schauernheimer Schule war wieder ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an das Team der Lehrerinnen, Elternvertreter, unter anderem Chris Hering vom Elternbeirat bzw. Förderverein für diese tolle Aktion.

Bleiben wir noch kurz in Schauernheim: Ein neues Spielgerät für die Schulkinder gab es im Schulhof der Schauernheimer Schule. Dank des Fördervereins, der großzügig (auch mit Hilfe der BASF) gespendet hatte. Den Rest legte die Verbandsgemeinde drauf. Herzlichen Dank an alle.

Die Kita „Haus für Kinder“ in Assenheim bekommt eine neue Küche, die dringend notwendig ist und zwar aus verschiedenen Gründen. Altersbedingt, aber auch wegen der neuen Verpflichtungen. Die Umbaukosten in Höhe von 500 T Euro werden mit gut 170 T Euro bezuschusst.

Besonders schön war es, zu sehen, wie sich die Kinder der Schulen Dannstadt und Schauernheim beim UNICEF-Benefizlauf am 1. Oktober im Ortsteil Dannstadt richtig angestrengt haben, um möglichst viele Runden zu laufen, damit Eltern und Großeltern für jede gelaufene Runde spenden konnten. Insgesamt wurden 12.027 Euro Spendengelder durch die Kinder erlaufen. Eine tolle Idee der Schule seit ein paar Jahren. Marion Strese und Nicola Walden haben das mit ihren Kolleginnen und Kollegen organisiert. Herzlichen Dank an die Kinder, Eltern und Großeltern, das Lehrerkollegium und die Schulleitung für die phantastische Unterstützung und die Spenden.

Die Grundschule Hochdorf-Assenheim nahm 2025 am Projekt Hungermarsch in Böhl-Iggelheim teil. Die Kinder sammelten Spenden und so kamen über 700 Euro zusammen, die für den Bau einer Kita in Moyo/Uganda verwendet werden sollen.

Dies alles, um unsere Welt ein wenig besser zu machen. Herzli-

chen Dank dafür an die Kinder der Grundschule. Verabschiedet nach 34 Jahren Dienst an der Grundschule in Rödersheim-Gronau wurde die langjährige Schulsekretärin Margaritha Miethig. Für Kinder und Jugendliche gab es im Jahr 2025 vom Jugendpflege-Team der Verbandsgemeinde wieder ein breit gefächertes, abwechslungsreiches Angebot. Sehr beliebt und ausgebucht waren alle Freizeiten und Erlebnistage. Darüber hinaus angebotene Tagesveranstaltungen wie Wald-Tage, Kletterfahrten, konnten mit hochmotivierten Teilnehmern durchgeführt werden. Insgesamt nahmen in den sechs Wochen Sommerferien fast 400 Kinder an den Ortsranderholungen im Wald und am Wasser teil. Eine neue Jugendvertretung, der Jugendrat der Verbandsgemeinde, gemäß dem Motto „mach mit - deine Meinung zählt“ wurde ins Leben gerufen. Wer zwischen 13 und 19 Jahre alt ist, durfte sich melden, um hier mitzugestalten, damit Vorschläge für eine bessere Jugendarbeit genau von denen gemacht werden, die sie benötigen. Beigeordnete Marion Strese hat hier entscheidend mitgewirkt. 11 Jugendliche haben sich dazu bereit erklärt, mitzuwirken.

Der Startschuss zum Dreipunkthof D Eins erfolgte noch zum Jahresende 2025. Die Baugenehmigung wurde im Herbst erteilt. Die ersten absolut notwendigen Ausschreibungen wurden auf den Weg gebracht. Der Bau beginnt dieses Jahr und wird uns 2027 noch beschäftigen.

Die Verbandsgemeinde hat sich das Ziel gesetzt, in jeder Ortsgemeinde Freizeitanlagen für junge Leute entstehen zu lassen. Diese neue Anlage, der Pumptrack, hat insgesamt 40.000 € gekostet und wurde von der Shape Tastic Group, einer Firma, die sich darauf spezialisiert hat, hergestellt. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendpflege, des Bauamtes, der Mitarbeiter, dem Ortsbürgermeister Walter Schmitt, der Beigeordneten Marion Strese. So ist eine tolle Anlage entstanden, die schon Monate lang sehr stark frequentiert wird.

Zurzeit ist die Anlage gesperrt, weil die Witterung es nicht zulässt sie zu befahren. Es droht hier die Gefahr, dass die schön modellierte Anlage beschädigt wird. Sobald das Wetter wieder besser ist, wird die Anlage wieder freigegeben. Damit ist auch in Hochdorf-Assenheim mal etwas für Kinder und Jugendliche durch die Verbandsgemeinde entstanden. Herzlichen Dank auch an Frau Weinacht aus Hochdorf-Assenheim, die ihren Acker dafür an die Verbandsgemeinde verpachtet hat.

Für die Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau gibt es von der Verbandsgemeinde auch Überlegungen, einen Platz für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Filmfestival der Generationen

Zum dritten Mal nun waren die Dritt- und Viertklässler - über 300 Schüler aller Grundschulen in der Verbandsgemeinde - zu einer exklusiven Filmvorführung im Rahmen des Europäischen Filmfestivals am 4. November ins Zentrum Alte Schule eingeladen, und kamen entweder mit dem eigens von der VG angemieteten Bus oder zu Fuß ins ZAS, um sich den Film „Max und die wilde 7 – das Geheimnis der Geisteroma“ anzuschauen.

Infrastrukturen und Verkehr

Was wäre unsere Zukunft, wenn wir nicht eine Vorstellung von ihr hätten? Auch wenn es sich vielleicht utopisch anhört, aber man darf Visionen haben. Eine solche ist die Pfalztram.

Der Auftakt dazu ist gemacht mit der feierlichen Unterzeichnung der Absichtserklärung durch Ministerin Katrin Eder und die Verkehrsverbünde. Die Vergabe der Leistungsphasen 1-4 wurde beschlossen. Eine visionäre Idee, die für neues Leben entlang der Strecke sorgen wird. Seit 8 Jahren, so lange schon werden die harten Bretter gebohrt, bin ich bei allen Terminen präsent gewesen und habe auch unser Begehren, angeschlossen zu werden, vorangetrieben.

Neue Buslinien im ÖPNV

Unser Busangebot ist erheblich aufgewertet worden. Zum Fahrplanwechsel am 15. Juni 2025 startete im Rheinpfalz Kreis ein neues Linienbündel mit umfangreichen Verbesserungen, insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim. Die Linie 575 fährt stündlich zwischen Böhl und Gönheim über Hochdorf-Assenheim und Röders-

heim-Gronau. Die Linie 584 fährt montags bis freitags im Halbstundentakt von Schifferstadt nach Dannstadt-Schauernheim und stündlich weiter nach Maxdorf, am Wochenende verkehrt die Linie durchgehend stündlich. Beide Linien ergänzen, beziehungsweise schaffen auch neue und direkte Fahrverbindungen in unserer Verbandsgemeinde. Eine tolle Sache.

Die Neue Kreisstraße K 19 ist nach fast zwei Jahren Bauzeit nun endlich befahrbar. Diese neue Verbindung beschert Rödersheim-Gronau eine bessere Anbindung und schafft gleichzeitig eine spürbare Entlastung für den Ortsteil Assenheim. Die Gesamtkosten betrugen 4,6 Mio. Euro. Das Land Rheinland-Pfalz hat hierzu mit 3,3 Mio. einen wesentlichen Beitrag geleistet. Hier sehen wir u.a. die Ministerin Daniela Schmitt bei der Eröffnung der Strecke. Herzlichen Dank an den Rhein-Pfalz-Kreis, den Landesbetrieb Mobilität und an das Land Rheinland-Pfalz. Die Verbesserung unserer Verkehrswege oder des ÖPNV ist nicht nur eine Frage der Mobilität, sondern auch der wirtschaftlichen Entwicklung und des sozialen Miteinanders.

Der erste Teil der Rathausanierung ist abgeschlossen. Ein neues Foyer mit neuem freundlichen Gesicht empfängt die Mitarbeiter und die Bürger. Moderne Büroräume, neue WC-Anlagen und eine barrierefreie Eingangstür wurden im Mai eröffnet.

Die Erneuerung der Kläranlage der Verbandsgemeinde schreitet voran. Der 1. Bauabschnitt mit erheblichen Investitionen in Höhe von 12 Mio. Euro brachte neue Technik, die dringend notwendig gebraucht wurde. Neuer Sandfang, Rechenanlage, Mess- und Regeltechnik, neues Maschinenhaus und Klärschlamm-Silo. Die Sanierung erfolgte im laufenden Betrieb, und Werkleiter Andreas Helbig und sein Team waren hier sehr stark belastet und haben trotzdem hier hervorragende Arbeit geleistet. Herzlicher Dank dafür.

Straßenausbau

Der Vollausbau der Gebhardstraße im Ortsteil Rödersheim begann 2025. Die Kanalisation und alle weiteren Anschlussleistungen wurden erneuert. Dabei konnte auch die Kanaldimensionierung vergrößert werden, um mehr Stauraumvolumen für Starkregenereignisse zu schaffen. Die Gesamtbaukosten liegen bei rund 500 T€. Der Bau wird im Frühjahr 26 beendet sein. Anschließend folgt der Vollausbau der Rupertstraße im Ortsteil Rödersheim. Der Ausbau des Alsheimer Weges an der Einmündung zur Speyerer Straße im Ortsteil Schauernheim wurde in 2025 abgeschlossen. Der Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim erfreute sich, noch mehr die Schauerner, dass der Fußgängerüberweg auf der Speyerer Straße im Ortsteil Schauernheim nach 6-8 Wochen Bauzeit nun endlich hergestellt werden konnte. Der Ausbau der Goethe- und Antzstraße im Ortsteil Dannstadt ist 2025 größtenteils beendet. Restarbeiten werden noch durchgeführt. Die Ringstraße im OT Schauernheim wird im jetzt neuen Jahr 2026 voll ausgebaut werden. Die Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim arbeitet weiter an der Verwirklichung des zweiten Teils der Ortsrandstraße. Mehrere natur- bzw. artenschutzrechtliche Gutachten mussten in Auftrag gegeben werden, deren Ergebnisse noch abgestimmt werden müssen. Hier sehen wir die Ortsbürgermeisterin beim Termin mit politischen Vertretern von Bund und Kreis. Für das Jahr 2026 steht der Vollausbau der Haßlocher Straße im OT Hochdorf an.

25 neue Wohnungen
Im Kreiswohnungsverband, in dessen Ausschuss ich seit Jahren bin, wurde das Großprojekt **Neubau von 25 Wohnungen – 18 davon barrierefrei, zusätzlich das Projekt Tagwerk&Wohnen für behinderte Menschen**, vorangetrieben. Vor ein paar Jahren konnte das Grundstück an der Ecke Friedhofstraße in Assenheim vom Kreiswohnungsverband erworben werden. Wie man sehen kann, geht es hier recht schnell mit den Bauten. In der Rheinpfalz war zu lesen dass der Wohnungsbau auf Bundesebene deutlich zurückgegangen ist. Der Rhein-Pfalz-Kreis liegt mit seinen Neubauten gegen den Trend des Rückgangs beim Wohnungsbau. Übrigens, nicht die Verbandsgemeinde hat das Grundstück gekauft, sondern der Kreiswohnungsverband.

Wie man sehen kann, geht es hier recht schnell mit den Bauten. In der Rheinpfalz war zu lesen dass der Wohnungsbau auf Bundesebene deutlich zurückgegangen ist. Der Rhein-Pfalz-Kreis liegt mit seinen Neubauten gegen den Trend des Rückgangs beim Wohnungsbau. Übrigens, nicht die Verbandsgemeinde hat das Grundstück gekauft, sondern der Kreiswohnungsverband.

Thema Friedhöfe

Wir erinnern uns: Im Juli 2024 wurden auf dem neuen Friedhof Dannstadt an den Urnenwänden nahezu alle Verschlussplatten aus Metall herausgebrochen und gestohlen und zudem die Urnenwände beschädigt. Ein Diebstahl, der alle fassungslos zurückließ und bei den Hinterbliebenen zur Trauer und Entsetzen führte. Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann und der Ortsgemeinderat hat sich in vielen Sitzungen intensiv mit der Sache auseinandergesetzt und die Ortsgemeinde hat über 50.000 € investiert, um neue Platten aus Natursteinen zu installieren. Diese wurden feierlich in Anwesenheit von Kaplan Jaimon und Pfarrer Tobias Laun sowie der Ortsbürgermeisterin eingeweiht.

Am 11.6.2025 wurde der Memorium-Garten auf dem Friedhof in Hochdorf durch Ortsbürgermeister Walter Schmitt eingeweiht, so dass auch hier neue Bestattungsformen sehr würdevoll möglich sind. Im Laufe des Frühjahrs sind an bestehenden Bäumen auf dem Friedhof Rödersheim erstmals Baumgräber entstanden. Drei Baumscheiben bieten Platz für je zehn Paar Urnen-Gräber. Neue Urnenwände gibt es auch auf dem Friedhof in Gronau, die im Herbst 2025 neu hergestellt wurden. Beigeordneter mit Geschäftsbereich Friedhöfe Reiner Kesselring hat sich sehr für beide Friedhöfe eingesetzt. Herzlichen Dank an ihn, aber auch an Ortsbürgermeister Thomas Angel und den Ortsgemeinderat. Weniger erfreulich waren die Anschläge auf die Bäume am Sportplatz der FG Dannstadt. Unbekannte Täter beschädigten und vergifteten mehrere Bäume. Eine Freveltat, die Aufsehen erregte und sogar den Südwestfunk und den Länderspiegel des ZDF, hier beim Interview, auf den Plan rief.

Auch im Klimaschutz waren wir wieder aktiv. Das Klimaschutzkonzept unserer Verbandsgemeinde ist 2024 bereits vom Rat verabschiedet worden und ist Maxime unseres künftigen Handelns. Im Jahr 2025 haben wir weitere Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept umgesetzt. Es wurden zwei Konzepte beschlossen, die den Grünbestand der Verbandsgemeinde widerstandsfähiger gegen die sich ändernden Klimabedingungen machen. Für die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden sind es „Maßnahmen zur Klimaresilienzförderung des Baumbestands“ und die Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim beschloss zudem das „Konzept zur biodiversen Entwicklung innerörtlicher Flächen“.

Viele weitere kleine Maßnahmen im Rahmen der Kipki-Förderung wurden mit Hilfe unserer Klimaschutzmanagerin Franziska Tavernier umgesetzt. Z.B. die Markise in der Kita Kleine Wolke oder die Fahrradabstellanlage an der Grundschule Rödersheim-Gronau.

Die Verwaltung verfügt mittlerweile über 10 Elektrofahrzeuge. Der Ausbau dezentrale Ladeinfrastruktur für den E-Fuhrpark der Verwaltung ist eins unserer Ziele, weshalb an verschiedenen Außenstellen der Verwaltung Lademöglichkeiten für die Dienstfahrzeuge geschaffen wurden (ZAS, Bauhof, GS Rö). So kann der Fuhrpark auch dezentral am Laufen gehalten werden.

Das kulturelle Leben

Es gab zahlreiche Feste, Konzerte, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen über die gesamte Verbandsgemeinde, die hier nicht genannt werden können, aber viel zum kulturellen Leben beitragen. Wir als Verbandsgemeinde erleben jedes Jahr sechs Ortsteilkerwen in unterschiedlichen Formen. Jede davon hat etwas Besonderes. Ortsbürgermeister Thomas Angel eröffnet als Erster die Gronauer Kerwe auf dem Alsheimer Platz im Juni, während Ortsbürgermeister Walter Schmitt am darauffolgenden ersten Juliwochenende mit der Assenheimer Straßenkerwe nachzieht. Die Hochdorfer Straßenkerwe war auch wieder unglaublich gut besucht und Ortsbürgermeister Walter Schmitt wurde mit Lorbeerkränzen auf der Sänfte hereingetragen.

Es war eine gute Idee vor drei Jahren die Rödersheimer Kerwe künftig am Marienplatz zu etablieren. Bei schönem Wetter freute sich Ortsbürgermeister Thomas Angel beim Fassbieranstich, dass auch hier richtig viel los war. Das neue Orga-Team der Schauerner Kerwe hat sich auch im letzten Jahr wieder die größte Mühe gegeben, eine schöne Kerwe zu präsentieren, die mit Kerwepfarrerinnen Silvia Calles und der Kerwebeerdigung am



Volkshochschule
Rhein-Pfalz-Kreis



Foto mit KI erstellt über ChatGPT_2025_10_27_prompted by vhs RPK

Gemeinsam das Morgen gestalten
zukunftsort vhs



www.vhs-rpk.de

2026 Frühjahr

Sommer

1

Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

PROGRAMM für das 1. Halbjahr 2026



Örtlicher Leiter:

Lutz Wölbe, Tel. 0171 2119428
lutz.woelbe@vhs-rpk.de

Örtlicher Mitarbeiter:

Uwe Schmelz, Tel. 06231 401-148

Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathausplatz 1 · 67125 Dannstadt-Schauernheim
Zimmer 206

Anmeldung für Vorträge und Kurse nehmen

Hr. Schmelz Tel. 06231 401-148,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

und

Fr. Argus Tel. 06231 401-147,
E-Mail: vgds@vhs-rpk.de

von

Montag bis Freitag,
08.00 – 12.00 Uhr, entgegen.

Das Programm für das jeweilige Halbjahr finden Sie auch auf unserer Homepage unter der Rubrik VHS.

Eine Anmeldung ist für ALLE Angebote der vhs erforderlich. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der vollen Gebühr. Die Teilnahme an einer Veranstaltung gilt als Anmeldung.

Wenn keine Absage erfolgt, können Sie davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet. Eine Benachrichtigung erfolgt, wenn die Veranstaltung ausfällt oder sich Änderungen ergeben. Zur schnellen Kontaktaufnahme ist bei der Anmeldung die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, erforderlich.

Liebe Kursteilnehmerinnen, liebe Kursteilnehmer,

aus rechtlichen Gründen können Sie sich für Kurse der Volkshochschule nur schriftlich mittels Anmeldeformular Postbrief, Fax oder E-Mail sowie online unter www.vhs-rpk.de anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nur für gebührenfreie Angebote möglich. Bei Bedarf schicken wir Ihnen ein Anmeldeformular zu. Die Anmeldung ist gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben bei uns eingegangen bzw. die digitale Anmeldung bestätigt worden ist. Sogenannte „Weitermeldelisten“ dürfen wir nicht mehr annehmen.

Bei der Online-Anmeldung werden Sie durch den Anmeldeprozess geführt und direkt in Ihrem Wunschkurs eingebucht – zu jeder Tages- und Nachtzeit, sieben Tage die Woche, auch für mehrere Kurse oder mehrere Personen. Die Mitarbeiter*innen in den Außenstellen und in der Geschäftsstelle stehen Ihnen natürlich wie gewohnt für Rückfragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

vhs-Ratgeber

Schenken und vererben

Vortrag

Was sollten Sie unbedingt beachten und was können Sie regeln, wenn Sie sich dazu entschließen, an nächste Familienangehörige lebzeitig einen größeren Geldbetrag zu schenken oder Grundbesitz zu übertragen und welche Konsequenzen kann eine lebzeitige Zuwendung für den Erbfall des/der Schenkenden haben? Diese und andere Fragen möchte Ihnen die Rechtsanwältin Ulrike

Sauerstein beispielhaft anhand von einigen Fällen aus der Praxis beantworten.

Aktives Mitwirken durch Wortbeiträge und Fragen ist ausdrücklich erwünscht.

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim
Referent/in: Ulrike Sauerstein
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich!)
Termin(e): 1 x am Do. 26.03.26,
19.00 - 20.30 Uhr

K103025D01

Region entdecken - Deutschland, Europa und ferne Länder

Austern, Crêpes, Cidre, Salz - die südliche Bretagne von Nantes zur Pointe du Raz Vortrag

Nantes, der ehemalige Sitz der bretonischen Herzöge, St.Nazaire und La Baule, die Salzgärten von Guérande und das Sumpfgebiet der Grande Brière, Vannes und die Inselwelt des Morbihan, Lorient und Port-Louis, Concarneau und Pont-Aven, die Schule der Impressionisten, die Austernzüchter am Belon, Quimper und das Pays bigouden, die Hafenstädte Douarnenez und Le Guilvinec sowie die grandiose Pointe du Raz „am Ende der Welt“ liegen auf unserer Reiseroute.

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim
Referent/in: Ulrich Leist
Gebühr: 5,00 €

K109414D01 Termin(e): 1 x am Mi. 04.03.26, 19.00 - 20.30 Uhr

Textiles Gestalten

Einführungsabend: Klöppeln für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Klöppeln ist eine sehr alte Kultur- und Handwerkstechnik und kam - ausgehend von Italien - im 16. Jahrhundert nach Deutschland. Beim Klöppeln werden die Fäden von mindestens zwei Paar Klöppeln durch Kreuzen und Drehen der Klöppel miteinander verflochten. Dadurch entstehen Muster und Motive, z.B. Spitzen. In den vergangenen Jahren hat sich das Klöppeln immer mehr zur Handwerks-Kunst entwickelt.

Sie lernen die einzelnen Klöppeltechniken kennen und sind dann in der Lage, einfache Muster selbstständig zu bearbeiten bzw. als Fortgeschrittene zunehmend kompliziertere Vorlagen und Zeichnungen zu verstehen und umzusetzen.

Das Klöppeln schult „ganz nebenbei“ die Koordination und die Fingerfertigkeit bzw. die Beweglichkeit der Hände.

Bitte melden Sie sich zum Einführungsabend mit einer Platzreservierung an!

Die Kurse finden ab dem 05.02. bzw. 06.02. im Zwei-Wochen-Rhythmus statt.

Wer erstmalig an einem Klöppelkurs teilnimmt, kann sich die benötigten Materialien von der Lehrkraft ausleihen.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule, Mehrzweckraum (EG)
Referent/in: Ursula Leber
Gebühr: gebührenfrei

K209501D00 Termin(e): 1 x am Fr. 30.01.26, 19.00 - 22.00 Uhr

Klöppeln für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Nutzen Sie den Einführungs- und „Schnupperabend“ für Interessierte am 29.01. bzw. 30.01.2026 und entdecken Sie eine alte Handwerkstradition neu für sich! Anmeldung erforderlich!

Wer erstmalig an einem Klöppelkurs teilnimmt, kann sich die benötigten Materialien von der Lehrkraft ausleihen.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Zentrum Alte Schule, Mehrzweckraum (EG)
Referent/in: Ursula Leber
Gebühr: 70,00 / 103,00 € (6-7 TN)

K209502D01 Termin(e): Fr. 06.02.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 20.02.26 19.00 - 22.00 Uhr

Fr. 06.03.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 13.03.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 17.04.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 24.04.26 19.00 - 22.00 Uhr
Fr. 08.05.26 19.00 - 22.00 Uhr,

Entspannung

Hatha-Yoga

Das Erlernen der Hatha-Yoga-Grundstellungen und des Sonnen- und Atemübungen und Tiefenentspannung sind Inhalte dieser Kurse. Sie sind für alle geeignet, welche die wohltuende Wirkung des Yoga, den Wechsel zwischen aktiven und entspannenden Sequenzen erfahren möchten.

Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmenden über die Folgesemester immer wieder neue Anleitungen erhalten, um ihre Kenntnisse und ihr Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Yogakissen (empfohlen), Decke (empfohlen)

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, OG
Referent/in: Dagmar Kopf
Gebühr: 53,00 / 77,00 € (6-7 TN)

K301111D01 Termin(e): 10 x ab Mo. 12.01.26,
18.15 - 19.45 Uhr

K301111D02 Termin(e): 10 x ab Mo. 12.01.26
20.00 - 21.30 Uhr

K301111D03 Termin(e): 10 x ab Mo. 13.04.26,
18.15 - 19.45 Uhr

K301111D04 Termin(e): 10 x ab Mo. 13.04.26,
20.00 - 21.30 Uhr

Yoga am Morgen für Senior*innen

Starten Sie energievoll und gelöst in den Tag! Unser Kurs richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die mit positiver Energie und in gelöster Stimmung ihren Alltag beginnen möchten.

Unsere Übungen setzen sich aus mehreren Bereichen zusammen: Zum einen die Körperhaltung (Asanas) zur Stärkung der Muskulatur, Verbesserung der Flexibilität und Förderung des Körperbewusstseins. Zum anderen die Atemtechniken (Pranayama) für eine umfassende Verbesserung der Vitalität und des Wohlbefindens. Hinzu kommen Entspannungsmethoden zum gezielten Stressabbau und für mehr innere Ruhe sowie ein bisschen Gymnastik fürs Gehirn, zur Aktivierung der „grauen Zellen“ und Förderung der geistigen Fitness.

Die Übungen im Kurs sind selbstverständlich angepasst an die Zielgruppe und darauf ausgelegt, die eigenen Grenzen zu erfahren und zu respektieren.

Bitte mitbringen: Trainingskleidung, Matte, Decke, Socken

Ort: Dannstadt-Schauernheim, Kulturhof
Schrittmacher, OG
Referent/in: Dorothea Manusch
Gebühr: 60,00 / 88,00 € (6-7 TN)

K301142S01 Termin(e): 8 x ab Di. 27.01.26, 09.30 - 11.00 Uhr
Gebühr: 75,00 / 110,00 € (6-7 TN)

K301142S02 Termin(e): 10 x ab Di. 14.04.26, 09.30 - 11.00 Uhr

Innere Balance, Kraft und Beweglichkeit

Angelehnt an Hatha Yoga üben wir in einer Wohlfühl-Runde Atemtechniken, Kräftigungs- und Dehnhaltungen sowie entspannende Rituale. So kommen wir nicht nur zu mehr Energie und Beweglichkeit im Alltag, sondern auch zu mehr Ruhe im Geist und innerer Balance.

Erforderlich sind Grundfertigkeiten im Hatha Yoga.

Wer akute körperliche Beschwerden hat, bitte vorab ärztlichen Rat einholen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und rutschfeste Matte, Decke, wenn vorhanden: Sitzkissen/Yoga-Blöcke

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Seniorenstift Zur Dannstadter Höh

Referent/in: Jutta Böse

Gebühr: 52,00 / 77,00 € (6-7 TN)

K301170D01 Termin(e): 8 x ab Do. 05.02.26, 18.15 - 19.45 Uhr

K301170D02 Termin(e): 8 x ab Do. 05.02.26, 20.00 - 21.30 Uhr

K301170D03 Termin(e): 8 x ab Do. 16.04.26, 18.15 - 19.45 Uhr

K301170D04 Termin(e): 8 x ab Do. 16.04.26, 20.00 - 21.30 Uhr

Ernährung/Küchen-Wissen/Trinkgenuss

15-Minuten-Küche - Kochen fast ohne Zeit!

Pole Position für den Supertrend: Kochen fast ohne Zeit!

In turboschnellen 15 Minuten ist alles fertig zum Genuss. Der Trick: Kochen wie die Formel Eins-Fahrer. Coolness und Effizienz gewinnt. Fokussiert sein auf das, was fürs Ergebnis zählt. Ein Topf, eine Pfanne, wenige Handgriffe. Und dann ganz lässig an die Sache rangehen. Der Kochkurs „15 Minuten-Küche“ hat die durchdacht rasanten Rezepte dafür. Wenige Zutaten, bunt und voller Aroma, relaxt gekauft, smart vorbereitet. Alles extrem frisch und lecker kombiniert und in Nullkommanix ready to eat. Auch für Kochanfänger*innen gut geeignet. Da läuft das Wasser im Mund zusammen – schneller, als man „Yummy“ sagt!

Die verwendeten Lebensmittel stammen überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr zu entrichten ist.

Ort: Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 15,00 / 22,00 € (6-7 TN)
zzgl. Lebensmittelumlage von 16 Euro, vor Ort in bar zu entrichten

K305103D01 Termin(e): 1 x am Di. 10.03.26, 18.00 - 21.30 Uhr

Und was kann ich mitbringen? -

Pfiffige Mitbringsel fürs gemütliche Tafeln

Die nächste Einladung steht vor der Tür. „Und was kann ich mitbringen?“ lautet dann die oft gestellte Frage. Gemeinsam feiern und sich die Vorbereitungen und Kosten teilen: Wer seinen Gästen eine Freude bereiten möchte, bringt etwas Leckeres zum Grillfest mit. Im Kurs gibt es originelle Rezepte, die sich auch als Anregungen für ein Picknick und jede andere Party eignen.

Die verwendeten Lebensmittel stammen überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einer Abmeldung 7 Tage vor Kursbeginn dennoch die volle Kursgebühr zu entrichten ist.

Ort: Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 15,00 / 22,00 € (6-7 TN)
zzgl. Lebensmittelumlage von 22 Euro vor Ort in bar zu entrichten

K305104D01 Termin(e): 1 x am Di. 28.04.26, 18.00 - 21.30 Uhr

Traditionelles Brotbacken mit Sauerteig

Wenn Sie Ihr „täglich“ Brot“ zumindest gelegentlich einmal selbst backen und dabei altbewährte Methoden anwenden möchten, können Sie sich in diesem Kurs die erforderlichen Kenntnisse aneignen. Eigenhändig dürfen Sie das Kneten, Dehnen, Falten,

Formen und Schwaden ausprobieren. Was es mit Ruhezeiten und dem Gären auf sich hat, erfahren Sie natürlich ebenfalls. Während der Teig „geht“, steht als „Zeitvertreib“ die Herstellung von Brotaufstrichen auf dem Programm.

Der Sauerteig, der als Grundlage für den Hauptteig dient, wird Ihnen bereits vorbereitet zur Verfügung gestellt, weil seine Züchtung mehrere Tage dauert.

Einen Sauerteigansatz bekommen Sie zum Schluss auch zum Mitnehmen - einschließlich Anleitung zur weiteren Fütterung und Pflege.

Damit haben Sie dann beste Voraussetzungen, um das Erlernte auch in Ihrer privaten „Backstube“ umzusetzen.

Bitte mitbringen: Schürze, 2 Geschirrtücher, Mind. 2 Behälter für Brotaufstriche, Papiertüte fürs Brot, Schneidebrett, Schneidemesser und Besteck (Messer, Löffel, Gabel)

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kurpfalzschule

Referent/in: Tania Storfinger

Gebühr: 25,00 / 32,00 € (6-7 TN) /
47,00 € (4-5 TN)

einschl. Lebensmittel und Material

K305362D01 Termin(e): 1 x am Do. 22.01.26, 17.30 - 21.00 Uhr

K305362D02 Termin(e): 1 x am Do. 19.02.26, 17.30 - 21.00 Uhr

K305362D03 Termin(e): 1 x am Do. 12.03.26, 17.30 - 21.00 Uhr

K305362D04 Termin(e): 1 x am Do. 16.04.26, 17.30 - 21.00 Uhr

Wein-Workshop

Weinproben werden erläutert, und es gibt praktische Ratschläge für das passende Essen dazu.

Aktive Mitarbeit ist erwünscht. Sehr gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage für die Kostproben

K305700D01 Termin(e): Di. 27.01.26 19.00 - 21.15 Uhr

Di. 10.02.26 19.00 - 21.15 Uhr

Di. 03.03.26 19.00 - 21.15 Uhr

Di. 17.03.26 19.00 - 21.15 Uhr,

Wein-Kultur-Seminar

Weinproben und passendes Essen, Informationen schwerpunktmäßig zu Weinkultur und -geschichte.

Aktive Mitarbeit erwünscht.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage für die Kostproben.

K305701D01 Termin(e): Mo. 26.01.26 19.00 - 21.15 Uhr

Mo. 09.02.26 19.00 - 21.15 Uhr

Mo. 02.03.26 19.00 - 21.15 Uhr

Mo. 16.03.26 19.00 - 21.15 Uhr,

Wein - Repetitorium

Lernen Sie Rebsorten, Anbauggebiete und Wein unter neuen Blickrichtungen kennen!

Aktive Mitarbeit erwünscht. Gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Gisela Graff-Höfgen
Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage
für die Kostproben

K305702D01 Termin(e): Mo. 02.02.26 20.00 - 22.15 Uhr
Mo. 23.02.26 20.00 - 22.15 Uhr
Mo. 09.03.26 20.00 - 22.15 Uhr
Mo. 23.03.26 20.00 - 22.15 Uhr,

K305702D02 Termin(e): Di. 03.02.26 19.00 - 21.15 Uhr
Di. 24.02.26 19.00 - 21.15 Uhr
Di. 10.03.26 19.00 - 21.15 Uhr
Di. 24.03.26 19.00 - 21.15 Uhr,

Englisch

Join us! - Englisch A2.1

Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Themen aus dem A1 Buch, starten wir entspannt mit dem nächsten Buch „At your Leisure - Englisch mit Zeit und Muße“ A2 und bauen uns in gemütlicher Runde spielerisch ein stabiles Fundament für ein brauchbares Alltagsenglisch, das uns zu grundlegenden Unterhaltungen befähigt.
Lerntempo: entspannt

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.

Bitte mitbringen: At your leisure. Englisch mit Zeit und Muße A2, Hueber Verlag

ISBN 978 3 19 109599-4, voraussichtlich ab Lektion 3

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Carmen Haag
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406211D04 Termin(e): 10 x ab Do. 15.01.26, 09.45 - 11.15 Uhr

K406211D05 Termin(e): 10 x ab Do. 02.04.26,
09.45 - 11.15 Uhr

Join us! - Englisch A2.1 Zusatzkurs

Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Themen aus dem A1 Buch, starten wir entspannt mit dem nächsten Buch „At your Leisure - Englisch mit Zeit und Muße“ A2 und bauen uns in gemütlicher Runde spielerisch ein stabiles Fundament für ein brauchbares Alltagsenglisch, das uns zu grundlegenden Unterhaltungen befähigt.

Lerntempo: entspannt

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.

Bitte mitbringen: At your leisure. Englisch mit Zeit und Muße A2, Hueber Verlag

ISBN 978 3 19 109599-4, voraussichtlich ab Lektion 3

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Carmen Haag
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406211D14 Termin(e): 10 x ab Do. 15.01.26,
11.20 - 12.50 Uhr

Join us! - Englisch A2.1 - Zusatzkurs

Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Themen aus dem A1 Buch, starten wir entspannt mit dem nächsten Buch „At your Leisure - Englisch mit Zeit und Muße“ A2 und bauen uns in

gemütlicher Runde spielerisch ein stabiles Fundament für ein brauchbares Alltagsenglisch, das uns zu grundlegenden Unterhaltungen befähigt.

Lerntempo: entspannt

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.

Bitte mitbringen: At your leisure. Englisch mit Zeit und Muße A2, Hueber Verlag

ISBN 978 3 19 109599-4, voraussichtlich ab Lektion 5

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Carmen Haag
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406211D15 Termin(e): 10 x ab Do. 02.04.26,
11.20 - 12.50 Uhr

Englisch B1/B2 Standard

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.

Bitte mitbringen: Go for it! B1 (Hueber), voraussichtlich ab Lektion 4

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Dr. Joachim Feldes
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K406321D16 Termin(e): 10 x ab Do. 15.01.26,
08.15 - 09.45 Uhr

Gebühr: 44,00 / 65,00 € (6-7 TN) /
78,00 € (5 TN) / 115,00 € (4 TN)

K406321D17 Termin(e): 8 x ab Do. 16.04.26, 08.15 - 09.45 Uhr

Französisch

Premiers pas A1 - Französisch A1.2 (Folgekurs)

Folgekurs. Quereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen willkommen. Bitte mitbringen: Voyages A1 neu, Klett Verlag, voraussichtlich ab Lektion 7 ISBN 978-3-12-529412-7

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim
Referent/in: Lutz Wölbe
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K408121D04 Termin(e): 10 x ab Mi. 21.01.26, 18.00 - 19.30 Uhr

K408131D05 Termin(e): 10 x ab Mi. 08.04.26,
18.00 - 19.30 Uhr

Französisch für die Reise B1.3

Mit lebendigen Themen wecken wir die Lust auf Französisch und behalten dabei typische Urlaubssituationen im Blick. Bon voyage!

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.

Bitte mitbringen: Voyages neu B1, Klett Verlag, voraussichtlich ab Lektion 9

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Marie-Laure Fargeix-Claassen
Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /
97,00 € (5 TN) / 144,00 € (4 TN)

K408331D19 Termin(e): 10 x ab Mi. 21.01.26, 19.00 - 20.30 Uhr

Französisch für die Reise B1.3/B2

Mit lebendigen Themen wecken wir die Lust auf Französisch und behalten dabei typische Urlaubssituationen im Blick. Bon voyage!

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.
Bitte mitbringen: Voyages neu B1, Klett Verlag, letzte Kapitel im Buch und evtl. Übergang auf ein neues B2 Buch

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, EG
Referent/in: Marie-Laure Fargeix-Claassen
Gebühr: 61,00 / 89,00 € (6-7 TN) /
107,00 € (5 TN) / 158,00 € (4 TN)
K408331D20 Termin(e): 11 x ab Mi. 15.04.26,
19.00 - 20.30 Uhr

Spanisch

Tapas sabrosas - spanische (Wissens-)häppchen

Sie lieben Spanien, die Kultur und Sprache und natürlich auch die spanische Küche? Während dieses Kurses haben Sie die Möglichkeit, beides zu kombinieren. An diesem Abend dreht sich alles um köstliche Tapas, die in spanischen Bodegas serviert und dort zu Bier, Wein, Sherry, Wermut oder Portwein im Stehen verzehrt werden. Sie werden vieles in spanischer Sprache zur Geschichte der Tapas, den regionalen Unterschieden und der Art, wie sie serviert werden, erfahren. Sie stellen diese kleinen Appetithäppchen anhand von Rezepten, die in spanischer Sprache geschrieben sind, selbst her und werden das spanische Rezept- und Küchenvokabular kennenlernen und anwenden. Vorkenntnisse in Spanisch auf A2/B1 Niveau sind empfehlenswert.

¿Te gusta España, la cultura y la lengua y, por supuesto, la cocina española? Durante este curso tendrás la oportunidad de combinar ambos. Esa tarde se tratará de deliciosas tapas, servidas en bodegas españolas y consumidas de pie para tomar cerveza, vino, jerez, ajeno u oporto. Aprenderás mucho sobre la historia de las tapas, las diferencias regionales y la forma en que se sirven. Usted mismo hará estos aperitivos usando recetas escritas en español y aprenderá y usará el vocabulario español de recetas y cocina.

Se recomienda tener conocimientos previos de español en el nivel A2/B1.

Passt Ihr Sprachniveau zu diesem Kursangebot? Sie können hier einen kostenlosen Einstufungstest machen.

Bitte mitbringen: Bitte ein Handtuch, einen Stift, ein Getränk und Behälter zum Mitnehmen der restlichen Häppchen mitbringen. Eine Lebensmittelpauschale von 10 EUR pro Person wird von der Dozentin direkt eingesammelt.

Sollten Allergien bestehen, geben Sie diese bitte bei der Anmeldung an.

Ort: Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzschule
Referent/in: Marta Hernandez Nagore
Gebühr: 13,00 / 19,00 € (ab 6-7 TN) /
22,00 € (ab 5 TN) / 33,00 € (ab 4 TN)
K422396D06 Termin(e): 1 x am Do. 28.05.26, 17.30 - 21.00 Uhr

EDV und Medien

Wie funktioniert eigentlich Datenverschlüsselung?

Vortrag

Schon Cäsar benutzte nach der Überlieferung einen einfachen Verschlüsselungsalgorithmus, um den Inhalt von Nachrichten vor Asterix und Co. zu verbergen. Die moderne Computertechnik ist

allerdings leicht in der Lage, dieses und ähnliche Verfahren zu knacken, so dass neue, sicherere Verschlüsselungen entwickelt wurden, die nur durch funktionierende Quantencomputer zu brechen wären. Dieser Vortrag gibt einen unterhaltsamen Einblick in das Reich geheimer Botschaften und macht die dahinter liegenden Verfahren für alle verständlich, die zumindest in der Grundschule Mathematik erfolgreich absolvieren konnten.

Prof. Dr. Oliver Hummel ist Professor für Big Data an der Technische Hochschule Mannheim und arbeitete zuvor als Entwicklungsleiter bei einer Software-Firma.

Ort: Hochdorf-Assenheim,
Historisches Rathaus Assenheim
Referent/in: Oliver Hummel
Gebühr: 13,00 / 18,00 € (6 - 7 TN) /
25,00 € (4 - 5 TN)
K803055D01 Termin(e): 1 x am Do. 07.05.26,
18.00 - 20.00 Uhr

Persönlichkeitbildung/Psychologie

Selbstbehauptung für Mädchen und Jungen im Grundschulalter (6-10)

Kindesmissbrauch kommt so häufig vor, dass man davon ausgehen kann, dass in jeder Kindergartengruppe, in jeder Schulklasse oder Verwandtschaft, misshandelte Kinder zu finden sind. 90 % der Übergriffe finden im sozialen Umfeld statt. Es reicht daher nicht aus, den Kindern immer nur einzutrichtern, dass sie nicht mit „Fremden“ mitgehen dürfen. Papperlapapp hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Kinderschutzprojekten und Broschüren optimale Präventionsarbeit zu leisten, Kinder zu stärken und den Eltern dabei zu helfen wirklich schützende Absprachen mit den Kindern zu treffen.

In diesem Training wird das Selbstbewusstsein und natürliche Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Durch spezielle Übungen und altersgerechte Rollenspiele erfahren die Jungen und Mädchen, wie sie sich verbal frühzeitig abgrenzen können, damit sie erst gar nicht in eine kritische Situation kommen. Ziel des Kurses ist es, solche Situationen bereits im Vorfeld zu erkennen und durch Einsatz verbaler und nonverbaler Mittel zu entschärfen, bspw. durch deutliches Abgrenzen mit Worten und Körpersprache („Stopp - nicht mit mir!“). Für den Notfall lernen die Kinder sich mit ausgewählten Selbstverteidigungs- und Selbstschutztechniken zu wehren.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Getränk

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Kulturhof Schrittmacher, OG
Referent/in: Simone Schalkowsky
Gebühr: 27,00 / 33,00 € (6-7 TN)
inkl. Begleitheft „Papperlapapp! -
Das Magazin für starke Kinder“
K909178D01 Termin(e): 4 x ab Mi. 15.04.26, 16.30 - 17.30 Uhr

Handwerk/Kunsthandwerk

Ein kreativer Lama-Tag in der freien Natur

Ferienangebot

In Kooperation mit dem Pfälzer Lamahof bietet die vhs Rhein-Pfalz-Kreis Kindern von 6-12 Jahren (ab Grundschulalter) einen kreativen Tag mit Lamas. Ihr lernt die freundlichen Tiere aus nächster Nähe kennen. Ihr dürft sogar beim Säubern, Füttern und Ausbilden der Tiere helfen. Dabei lernt Ihr viel über

Natur, Pflanzen, Naturschutz und natürlich auch über die Haltung der Hoftiere, denn auf dem Lamahof gibt es ebenfalls Hühner und ein Pony.

Außerdem wird gebastelt: Wir nutzen dafür Naturmaterialien und Lamawolle. Was Ihr gebastelt habt, dürft Ihr zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Outdoorveranstaltung: Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und lange Hosen erforderlich!

Bitte mitbringen:

- Dem Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe (z.B. Wander- oder Turnschuhe, lange Hosen). Die Veranstaltung findet draußen statt!

- Zur Stärkung bringt bitte ein kleines Frühstück und Getränke für den Vormittag mit.
- Je nach Wetter an Sonnenschutz denken: Sonnencreme und eine Kopfbedeckung!

Ort: Dannstadt-Schauernheim,
Treffpunkt: Untergasse 33
in Schauernheim

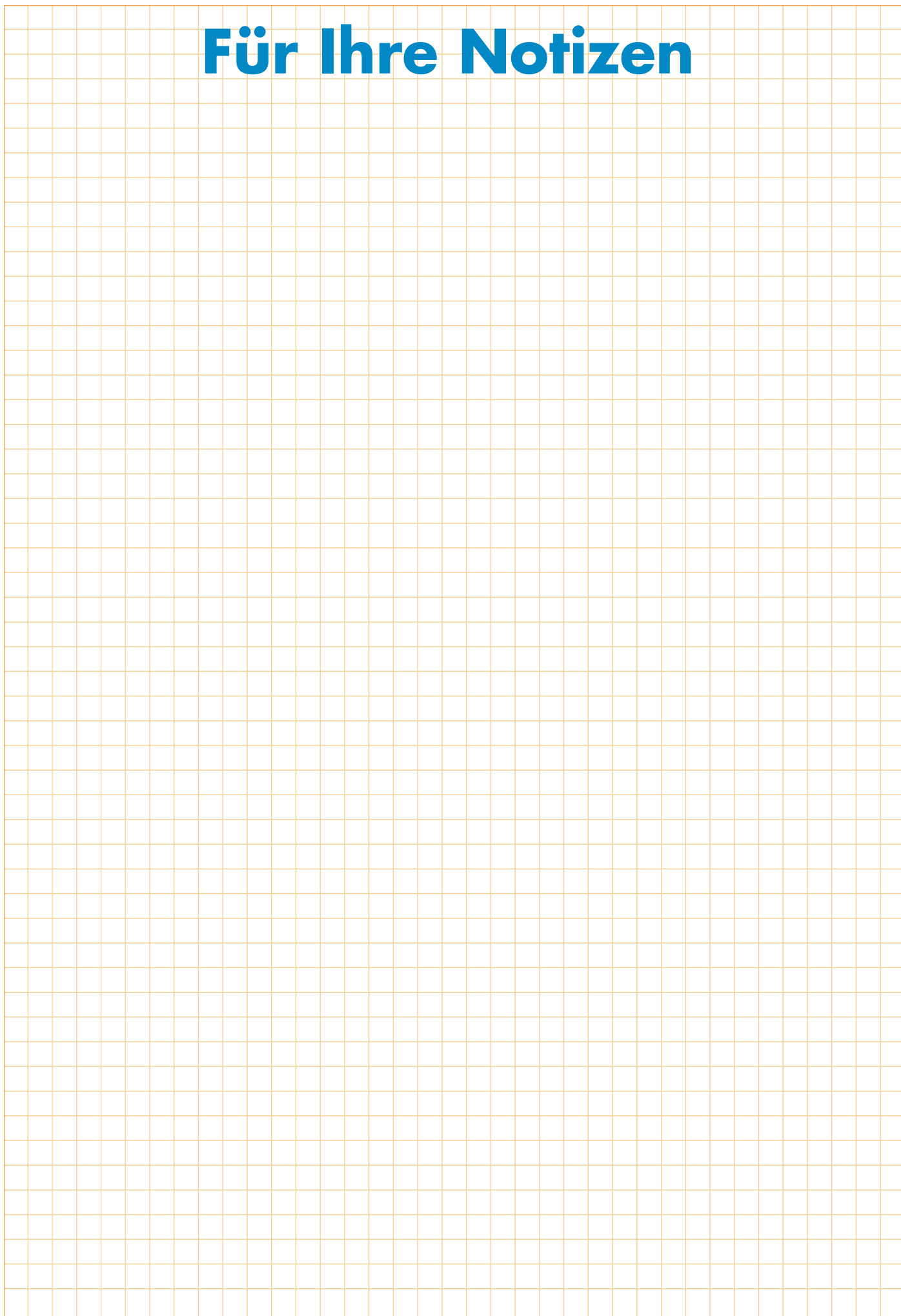
Referent/in: Karin Eichler

Gebühr: 24,00 €

K909272D01 Termin(e): 1 x am Di. 31.03.26, 09.00 - 12.30 Uhr

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen



Montagabend ihren Abschluss fand. Die letzte Kerwe ist die Dannstadter, die aufgrund des Feiertages am 03. Oktober einen Tag früher begann und mit ihrem neuen Konzept im dritten Jahr nun wieder ein großer Publikumsmagnet.

Trotz Regen und Wind zwischendurch ließ man sich nicht abhalten, die zahlreichen Angebote anzunehmen und es hat allen sehr gefallen.

Oldtimertreffen

22 Jahre nun gibt es schon die Oldtimer- und Traktorenfreunde Dannstadt; und die Gemeinschaft hat wieder mit herausragendem Erfolg ihre große Traktoren- und Oldtimerschau bei der FG Dannstadt auf dem Hartplatz durchgeführt. Zwei der Organisatoren sind heute Abend hier herzlich willkommen: Gerhard Franz und Hartmut Renner. In Dannstadt-Schauernheim gab es den ersten Hofflohmarkt, der sehr gut angenommen wurde.

Ein großer Sänger und Star wäre am 08.01.25 90 Jahre alt geworden. Elvis Presley. Nicht nur deswegen, aber weil's gerade gepasst hatte, hatten wir zwei exzellente Darsteller, Jimmi Holmes und Aron Walker aus den USA, die gerade auf Deutschland-Tournee waren, im Oktober letzten Jahres hier im ausverkauften Zentrum Alte Schule zu Gast. Herzlicher Dank geht an die Spielgemeinschaft der Fußballer von Dannstadt und Schauernheim für die Bewirtung.

Zum Thema PERSONAL und Verwaltung

Die erste Onlinesprechstunde des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde kam gut an in der Bürgerschaft und wird ausgebaut.

Krisenstab und Vorsorge

Die Welt ist anders als früher. Sie ist brüchiger geworden, und wir wollen, dass Sie sich bei uns aufgehoben fühlen können. Deswegen haben wir ein Vorsorgekonzept für den Krisenfall erarbeitet. Sogenannte Leuchttürme, Anlaufstellen unserer Verwaltung mit Strom und Licht, haben wir für unsere Bürger für den Notfall geschaffen. Näheres dazu stand im Amtsblatt zu lesen und kann auf unserer Webseite nachgeschaut werden.

In einem gemeinsamen Stresstest im engen Schulterschluss mit dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Verbandsgemeinde Maxdorf haben wir am 16. Mai 2025 im Rahmen einer Übung unsere Einsatzfähigkeit nachgewiesen.

Das meiste, was die Verbandsgemeindeverwaltung erbringt, sind Verwaltungsdienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir sind keine anonyme Behörde, die sich hinter Terminen verschanzte und man kann jeden Tag, von Montag bis Freitag zu uns kommen. Die durchschnittliche Wartezeit im Bürgerservice beträgt 6 Minuten.

Unsere Strategie heißt, **Ausbilden - Branchenfremde Menschen qualifizieren für die Verwaltung** und eine gute erkennbare „**Arbeitgebermarke**“ sein.

Sehr wichtig ist uns deshalb unser Betriebsklima. So haben wir unsere Rituale, wo wir öfter außerdienstlich miteinander etwas unternehmen. Wie z.B. unser Betriebsausflug oder die Weihnachtsfeier im ev. Gemeindehaus in Dannstadt, die außerordentlich gut besucht war.

Das Rathaus-Team hat die Weltklasse-Marathonläuferin Joyce Hübner bei ihrem Lauf durch die Verbandsgemeinde vom westlichen Ende in Rödersheim bis zum südlichen Ende nach Dannstadt ca. 10 Km lang begleitet.

In der Verbandsgemeinde waren am 31.12.25 14.338 Bürgerinnen und Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet.

Der AUSBLICK Was kommt 2026

Der Auftaktbeschluss für den Beginn der **Kommunalen Wärmeplanung in der VG** wurde noch zum Jahresende 2025 gefasst. Ein beauftragtes Büro wird mit der Erhebung sämtlicher Heizbedarfsdaten und möglicher künftiger Lösungsvorschläge beginnen. Die Kurpfalzhalle muss saniert werden. Der Antrag auf Förderung zur Sanierung der Halle wurde mit Ratsbeschluss im Verbandsgemeinderat am 15.12.25 gefasst. Eine neue Tribüne soll her und Hallenboden, Garagentore, Türen und Heizungssysteme müssen modernisiert werden. Mögliche Kosten 5 Mio. Euro.

Ein Aufenthaltsplatz für Jugendliche soll als weitere Aktion der VG für die Kids in Rödersheim-Gronau hinzukommen.

Der Startschuss wird kommen für die Planungen zum FW-Haus

in Gronau. Der Dreipunkthof für die Jugend geht in die Umsetzung.

Die Wahl zum Bürgermeister der VG und die Landtagswahl werden uns beschäftigen und in Anspruch nehmen. Auch der zweite Bauabschnitt für die Sanierung der Kläranlage wird 2026 beginnen. Meine sehr verehrten Damen und Herren, wir haben soeben den gemeinsamen Jahresrückblick mit Ausblicken auf das neue Jahr gehört. Man könnte sagen, es wurde viel geleistet, wir haben aber auch viel dafür bekommen.

Wir waren wieder leistungsfähig und alles, was geleistet wurde, ist Ausdruck einer motivierten Mannschaft und eines guten Betriebsklimas. Das ist nicht selbstverständlich. Gerade in der heutigen Zeit nicht, wo gutes Personal schwierig zu finden ist, wo die Märkte leergefegt sind.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung für ihr Engagement, für die Geduld und Freundlichkeit, aber auch die menschliche Nähe, die sie unseren Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht haben.

Herzlichen Dank auch an die Organisatorinnen des heutigen Abends meine beiden Sekretärinnen Frau Anja Gorges und Frau Verena Beyer. Herzlichen Dank an unsere Hausmeister, die Herren Dirk Hammer, Christian Schorer und Andre Blümlein. Auch an die Technik, an Frank Lehmann und seine Frau Mathilde herzlichen Dank!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Ortsbürgermeistern und allen Beigeordneten sowie bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich habe mich heute Abend bei vielen Menschen namentlich bedankt, bei denen, die im letzten Jahr Verantwortung übernommen, Zeit geschenkt, Ideen eingebracht und unsere Gemeinde mitgestaltet haben. Stellvertretend für so viele Engagierte, die unser Miteinander tragen. Aber eine Gemeinde lebt nicht nur von Ämtern, Vereinen oder Projekten. Eine Gemeinde lebt vor allem von den Menschen, die hier wohnen. Von Ihnen. Von denen, die einander helfen, die ein offenes Wort finden, die mitdenken, mitmachen – oder einfach da sind. Oft leise, oft selbstverständlich, aber immer wichtig.

Aristoteles hat einmal gesagt: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ Das gilt ganz besonders für unsere Verbandsgemeinde. Denn sie ist mehr als Gebäude, Straßen oder Haushaltszahlen. Sie ist das, was wir gemeinsam daraus machen.

Deshalb möchte ich mich heute Abend ganz bewusst bei Ihnen allen bedanken – für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld, Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen unsere Verbandsgemeinde weiter mit Leben zu füllen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen und Chancen des neuen Jahres anpacken und verlieren wir dabei nicht unsere Menschlichkeit. Wir brauchen sie, gerade jetzt, in diesen Zeiten. Vielen Dank – und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Kurzprotokoll der Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Gremium: Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim

Sitzung am: 17.11.2025,

19:00 Uhr - 20:42 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Rathaus, Dannstadt-Schauernheim

Tagesordnung/Beschlüsse

1. Einwohnerfragezeit

Eine Einwohnerin stellt eine Frage zum Ausbau KiTa Kleine Wolke.

Frau Ortsbürgermeisterin Winkelmann antwortet, dass es einen Gesprächstermin mit allen Trägern der Kita's der Ortsgemeinde geben wird.

Danach erkundigt sich die Einwohnerin nach den Maßnahmen bzgl. der Verkehrssituation an der Kurpfalzschule, OT Dannstadt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Maßnahmen gestoppt wurden und dieses Thema im nächsten Bau-Ausschuss weiter beraten wird.

Mehrere Einwohner erkundigen sich, warum in der Schulstraße

- im Ortsteil Schauernheim Markierungen auf einigen Parkplätzen aufgetragen wurden. Sie beklagen, dass damit ca. die Hälfte der vorher eingezeichneten Parkplätze wegfallen würden. Auch seien die Anwohner der Schulstraße im Vorfeld nicht darüber unterrichtet worden.
Die Vorsitzende bittet die Verwaltung, diesen Sachverhalt zu prüfen.
2. Schließung des Gebäudes Friedenstraße 21 und zukünftige Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten durch Vereine
- Regelung der Mietkonditionen für Vereinsnutzung ab 2026
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschließt, dass alle drei Vereine jährlich eine Kostenpauschale in Höhe von 500,00 EUR an die Ortsgemeinde entrichten.
3. Beauftragung einer Baumpflegefirma für den alten Friedhof Dannstadt
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim beschließt, für die Umsetzung der Baumpflegearbeiten auf dem alten Friedhof Dannstadt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma GreenGarden, Hauptstraße 83e, 76756 Bellheim, von 12.816,30 Euro brutto zu erteilen.
4. Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!"
Beschluss:
1. Der Ortsgemeinderat schließt sich der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!" an und beschließt das vorliegende "Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat".
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschlussauszug digital den Initiatoren der Initiative an ortsgemeinden-stehen-auf@web.de vorzulegen.
5. Anfragen
A. Anfragen der SPD-Fraktion
Herr Schölles, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, trägt Anfragen seiner Fraktion (siehe Anlage der Niederschrift - im Ratsinformationssystem unter www.vgds.de) schriftlich vor.
Zu 1. Situation auf dem Gelände zwischen FG und TC Dannstadt
Die Vorsitzende berichtet, dass das Gespräch zwischen den vier Vereinen stattgefunden hat. Sie selbst war gemeinsam mit Frau Härtel-Overbeck, Ortsbeigeordnete, anwesend.
Zu 2. Fluchtwege Vereinsräume der Chorgemeinschaft im Schrittmacher und des Kultur- und Heimatkreises im Zentrum Alte Schule
Laut Frau Roos-Seidenspinner, Verwaltung, ist die Verwaltung bereits dabei diesen Vorgang zu bearbeiten.
Zu 3. Situation Vereinsheim Friedenstraße 21
Frau Roos-Seidenspinner und die Vorsitzende beantworten die Frage.
Die Schließung des Vereinsheimes ist gerechtfertigt, da nach der Zustandsbewertung der Firma EH das Gebäude nicht mehr betreten werden soll. Ein anonymes Schreiben hat auf den schlechten Zustand des Gebäudes hingewiesen. Auch ein 2. Fluchtweg sei nicht vorhanden. Es wurde gebeten, die Angelegenheit zu prüfen.
- B. Schulstraße Schauernheim
Auch die Ratsmitglieder erkundigen sich, warum der Gemeinderat nicht über den Wegfall der gesperrten Parkplätze in der Schulstraße, OT Schauernheim, informiert wurde.
Die Vorsitzende wird diesen Sachverhalt klären.
- C. Artenschutzgutachten
Frau Klein, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erkundigt sich, ob das Artenschutzgutachten vorliegt.
Das Artenschutzgutachten liegt noch nicht vor. Die Bauverwaltung wird sich beim zuständigen Ingenieurbüro nach dem ausstehenden Gutachten erkundigen.

6. Unterrichtungen
A. Beantwortung der vorliegenden Fragen der Einwohnerfragezeit von der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 30.09.2025
Die Vorsitzende trägt die Antworten der Verwaltung zu den Fragen des Einwohners aus der o.g. Einwohnerfragezeit - LED-Beleuchtung in der Ortsgemeinde und zur Straßenbeschaffenheit in der sanierten Hauptstraße - vor (siehe Anlage der Niederschrift - im Ratsinformationssystem unter www.vgds.de).
- B. Einvernehmensentscheidung der Gemeinde:
Bauvorhaben: Änderung der Dachkonstruktion und Einbau von 2 Gauben am bestehenden Wohnhaus und Änderung der Garagendecke
Straße: Blökstraße
Flurstück-Nr.: 1395/5
Gemarkung: Dannstadt
Stellungnahme der Gemeinde:
Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird für die Änderung der Dachkonstruktion und Einbau der Gauben im Wohnhaus sowie Änderung des Garagendaches erteilt. Die vorausgegangene Bauvoranfrage wurde am 19.11.2025 positiv im Bauausschuss (13/2024) behandelt und die Ortsbürgermeisterin ermächtigt das Einvernehmen zu erteilen.
- C. Penny-Markt, OT Schauernheim
Das ehemalige Wasgau/Tegut-Gelände befindet sich nun im Eigentum der REWE Group.
Die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens wurde beauftragt, gemäß einer Mitteilung von der Penny Markt GmbH an die Vorsitzende.

Manuela Winkelmann
Ortsbürgermeisterin

Kurzprotokoll des Ortsgemeinderates Hochdorf-Assenheim

Gremium: Ortsgemeinderat Hochdorf-Assenheim

Sitzung am: 16.12.2025,
19:00 Uhr - 19:45 Uhr

Sitzungsort: Historisches Rathaus Assenheim,
Hochdorf-Assenheim

Tagesordnung/Beschlüsse

1. Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Bauantrag Nutzungsänderung PKW-Ausstellungsraum in eine Wohnung sowie Neubau eines Gebäudes mit Wasch- u. Abstellraum und Neubau Bürogebäude; Fl.Stk.: 512/1, Im Weichlingsgarten, OT Assenheim

Beschluss:
Das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird für die beantragte grenzständige Bauweise für den Neubau eines Gebäudes mit Wasch- und Abstellraum (östliche Grundstücksgrenze) und Neubau eines Bürogebäudes (westliche Grundstücksgrenze) erteilt.

3. Neufassung der Nutzungsordnung inklusive Preisanpassung "Historisches Rathaus Assenheim"

Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt wird in den nächsten Haupt- und Finanzausschuss zur Vorberatung verwiesen.

4. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Unterrichtungen

Herr Ortsbürgermeister Schmitt unterrichtet die Ratsmitglieder zu nachstehenden Themen:

Errichtung einer Querungshilfe auf der Hauptstraße in Höhe der E-Ladesäule

Die Forderung des Schulelternbeirates, eine Querungshilfe auf der Hauptstraße zu installieren, um den Schulweg und die Überquerung der Hauptstraße durch die Kinder sicherer zu gestalten, kann nach Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) umgesetzt werden. Der Einbau wird tempe-

raturbedingt voraussichtlich im März 2026 erfolgen, da für den Einbau Temperaturen über 12 Grad notwendig sind.

Nutzung der Umgehungsstraße K19

Die Nutzung der Umgehungsstraße wird von den Bürgern sehr gut angenommen. Die Entlastung der Ortslage ist deutlich erkennbar. Zurzeit wird mit dem Landesbetrieb Mobilität noch über kleinere Nachbesserungen gesprochen, welche auch zum Teil aus der Bevölkerung an den Ortsbürgermeister herangetragen wurden. Dies betrifft z. B. Teile der Beschilderung (z. B. am Rad- und Gehweg), Aufhebung der 70er Zone im Mittelbereich der K19 oder Rückschnitt von Hecken an der Strecke. Die Antwort bzgl. der Umsetzung steht noch aus.

Begehung des Kindergartens in Assenheim am 16.12.2025 Herr Schmitt schildert seinen positiven Eindruck den er vom aktuellen Stand der Baumaßnahmen des Anbaus vom Kindergarten in Assenheim gewonnen hat. Die Fertigstellung verschiebt sich aus verschiedenen Gründen (z. B. müssen Fenster extra angefertigt werden). Die Zuschüsse konnten ins neue Jahr übertragen werden, sodass diesbezüglich kein Zeitdruck vorliegt.

Herr Bürgermeister Stefan Veth unterrichtet auf Nachfrage durch Frau Schönbucher, FWG-Fraktion zum Stand der Umsetzung D1

Die Baugenehmigung liegt seit Mitte November 2025 vor. Kürzlich wurden Elektroarbeiten beauftragt. Am 22.01.2026 werden die Ausschussmitglieder des Bauausschusses der Verbandsgemeinde ausführlich über den weiteren geplanten Ablauf der Baumaßnahme informiert. Im Anschluss wird der das Thema im Verbandsgemeinderat beraten. Die Bauphase wird sich über die Jahre 2026 und 2027 erstrecken.

Walter Schmitt
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung Jahresabschluss 2024 Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz AöR Winnweiler

Der vom Verwaltungsrat der KKR AöR in seiner Sitzung am 05.12.2025 festgestellte Jahresabschluss 2024 mit Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht sowie Bestätigungsvermerk und Bestätigungsbericht des Abschlussprüfers liegen in der Zeit vom 19.01.2026 bis zum 30.01.2026 bei der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, Am Rathausplatz 1, Zimmer 102 während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Die Schlussbilanzsummen zum 31.12.2024 sind festgestellt auf:

Aktivseite	€ 129.424,32
Passivseite	€ 129.424,32

(Manfred Kauer)
Vorstand

Realschule plus und Fachoberschule im Paul-von-Denis-Schulzentrum in Schifferstadt informiert

Aus erster Hand können sich Grundschüler und ihre Eltern bei der Informationsveranstaltung am Sonntag, dem 18. Januar 2026 ab 11.00 Uhr über die Realschule plus und Fachoberschule in kooperativer Form im Paul-von-Denis-Schulzentrum in Schifferstadt informieren. Treffpunkt ist die große Aula des Schulzentrums. Folgender Ablauf ist geplant:

	Ablaufplan
Beginn:	11.00 Uhr
Schulband/Vortrag:	11.10 Uhr
Schülerführung:	11.40 Uhr
Elternführung:	12.00 Uhr (letzte 13.00)
Ende:	15.00 Uhr

Eltern und Schüler können sich bei geführten Rundgängen durch die Fach- und Klassenräume und beim Erleben von Unterricht

einen Eindruck über das Schulleben verschaffen. Die Schulleitung wird über die Realschule plus, die Fachoberschule, das freiwillige Ganztagsangebot und vieles mehr informieren und Fragen der Eltern beantworten. Für Auskünfte und Fragen stehen neben den Lehrkräften auch Mitglieder des Schulelternbeirats zur Verfügung. Bedeutsam in der Realschule plus ist die gemeinsame Orientierungsstufe. Wichtige Elemente der Orientierungsstufe sind:

- Maximal 25 Schüler pro Klasse
- Längeres gemeinsames Lernen in Klasse 5 und 6, danach abschlussbezogene Klassen zu den Bildungsgängen Realschule oder Berufsreife
- Englisch als 1. Fremdsprache
- Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 im Wahlpflichtfachangebot (freiwillig)
- Förderung in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Erwerb von sozialen Kompetenzen
- Freiwilliges Ganztagsangebot
- Enge Kooperationen mit den Grundschulen und dem Gymnasium im Paul-von-Denis Schulzentrum
- Informatische Bildung bereits ab der 5. Klassenstufe (IPS)

In den Wahlpflichtfächern, die ab der 6. Klasse angeboten werden, können nach Begabung und Neigung dann in den höheren Klassen Fächer aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung und Hauswirtschaft und Sozialwesen oder Französisch gewählt werden.

In der Realschule plus kann die Berufsreife nach der 9. Klasse oder der Realschulabschluss nach der 10. Klasse erlangt werden. Außerdem können die Schüler in der Fachoberschule die allgemeine Fachhochschulreife (das Fachabitur) erwerben. Dies ist der schnellste Weg zum Fachabitur, da der praktische Teil in der 11. Klassenstufe erworben wird. Hier sind die Schüler drei Tage im Betrieb und zwei Tage in der Schule.

Für die Schüler mit dem Realschulabschluss sind weiterhin auch der Besuch der Höheren Berufsfachschule oder der Oberstufe eines Gymnasiums möglich.

Wir verhindern nicht den Aufstieg, wir sichern ihn ab. Die Anmeldung Ihres Kindes bei uns an der Realschule plus und Fachoberschule in Schifferstadt kann an folgenden Terminen im Sekretariat vorgenommen werden:

Sa.	31.01.26	09:00 - 12:00
Mo.	02.02.26	08:30 - 13:00
		14:00 - 18:00
Di.	03.02.26	08:30 - 13:00
		14:00 - 15:30
Mi.	04.02.26	08:30 - 14:00
Do.	05.02.26	08:30 - 15:00
Fr.	06.02.26	08:30 - 13:00

Sie können Ihre Kinder auch jederzeit Online anmelden. www.rsfos-schifferstadt.de (Ab Sa., 31.01.2026).

Bei der Anmeldung muss Folgendes mitgebracht werden: Halbjahreszeugnis der Klasse 4 der Grundschule, Empfehlungsschreiben der Grundschule (komplett), Geburtsurkunde des Kindes oder das Stammbuch, Impfpass mit Masernschutzimpfung, Passbild und bei getrenntlebenden bzw. geschiedenen Sorgeberechtigten den Sorgerechtsbeschluss.

Die Anmeldemodalitäten der Fachoberschule entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.rsfos-schifferstadt.de (Fachoberschule → Formulare).

Die gesamte Schulgemeinschaft der Realschule plus und Fachoberschule im Paul-von-Denis-Schulzentrum freut sich auf den Besuch vieler interessierter Eltern und Schüler.

Volkshochschule Haßloch e.V.

PEKiP für Eltern mit Babys geboren
Oktober/November 2025

Entdecken Sie die magische Welt des ersten Jahres Ihres Babys! Der Raum in der VHS Haßloch ist kuschelig warm und überschaubar, die Babys können sich spüren, ausprobieren, sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln. Die Eltern sehen die Signale der



Babys, verstehen sie, bekommen Sicherheit, Infos und Vertrauen in das individuelle Tempo des gemeinsamen Wachstums. PEKiP ist also intensive Entwicklungszeit mit vielfältigen spielerischen Erfahrungen, Bewegungsanregungen und pädagogische Entwicklungsbegleitung gleichzeitig. Für Eltern mit Babys ET Oktober/November 25 sind im PEKiP-Kurs der VHS Haßloch ab Ende Januar noch Plätze frei. Weitere Infos bei der Kursleiterin Katharina Darnehl pekip.darnehl@gmx.de oder 06326-989858 (AB bitte nutzen) Anmeldung über www.kvhs-duew.de, dann Detailsuche, Stichwort PEKiP

Für unsere SENIORINNEN und SENIOREN

Seniorenswimmen

Hallo liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, jeden Montag fahren wir zum Seniorenswimmen mit Wassergymnastik (auch im Nichtschwimmerbecken) in das Kreishallenbad nach Schifferstadt.



14.45 Uhr Hochdorf, Mühle, Kirche über Meckenheim (alte Töpferei)
14.50 Uhr Rödersheim, Kreuz, Kirche
14.55 Uhr Gronau, Netto, Turnhalle
15.00 Uhr Assenheim, Kurze Straße (Römerbrunnen)
15.05 Uhr Schauernheim, Mitte
15.10 Uhr Dannstadt, Birken-Apotheke Dannstadt, alter Friedhof, Kerweplatz

17.15 Uhr Rückfahrt ab Hallenbad

Teilnehmerbeitrag je 5,00 €

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich von unserem Angebot Gebrauch machen. „Neueinsteiger“ sind immer herzlich willkommen.

Für unsere KINDER und JUGENDLICHEN

Kindertreff im Kulturhof Schrittmacher

Jeden Dienstag (außer Ferien) findet von 15 bis 18 Uhr der Kindertreff im Haus am Marienplatz („HaMpl“) im Ortsteil Rödersheim, neben der Kirche, hinter der Feuerwehr, statt und direkt im Anschluss von 18 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab 13 Jahren).

Donnerstags (außer Ferien) sind Kinder von 15 bis 18 Uhr im Kindertreff im Kulturhof Schrittmacher im Ortsteil Dannstadt, Kirchenstraße 17, bei der Gemeindebücherei, herzlich willkommen. Auch hier gehört der Schrittmacher von 18 bis 21 Uhr den Jugendlichen ab 13 Jahren. Falls bis 19.30 Uhr niemand da ist oder Interesse signalisiert hat, noch zu kommen (telefonisch unter 06231/401-118), schließt der Jugendtreff gegebenenfalls früher. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Heimatkreis Dannstadter Höhe e.V.

Der Kultur- und Heimatkreis Dannstadter Höhe freut sich darauf Sie zu folgender Veranstaltung einzuladen Kulinarische Weinprobe im Weingut Schmitt, Colgenstein, Freitag, 30. Januar 2026, 18:00 Uhr

Der Preis beinhaltet die Busfahrt zum Weingut, einen Sektempfang, die Weinprobe und dazu einen deftigen Imbiss. Außerdem führt uns Herr Schmitt durch seinen Betrieb. Kosten pro Person 45,00€.

Abfahrtszeiten: 17:00 Uhr Hochdorf, Grundschule, 17:10 Uhr Dannstadt, ZAS, 17:15 Uhr Dannstadt. Rathaus, 17:25 Uhr Schauernheim Mitte (Bushaltestelle), 17:30 Uhr Fußgönheim, Schlosshof.



Wir freuen uns darauf, ihnen diese Veranstaltung anbieten zu können und hoffen auf ihr zahlreiches Erscheinen. Anmeldung erforderlich bei Herrn Hans Martin Weber, Tel. 06231-2369.



Kinder- und Jugendchor Juventus Vocalis

Mitgliederversammlung

Verein zur Förderung des Kinder- und Jugendchores "Juventus Vocalis" e.V.

Der Vorstand lädt Sie gemäß § 9 der Satzung zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 04. Februar 2026 um 18:30 Uhr im Zentrum Alte Schule (ZAS) in Dannstadt** (Hauptstraße 139) herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung
Bestätigung der Tagesordnung
Vorstandsberichte:
· 1. Vorsitzende
· Bericht des Schatzmeisters
· Bericht des Kassenprüfers
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahlen
Anträge
Sonstiges

Wir erinnern, dass Anträge bis spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich bei der ersten Vorsitzenden Anette Streb, An der Marlach 14, 67126 Hochdorf-Assenheim eingegangen sein müssen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Die Vorstandschaft

Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim – Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim



Online-Vortrag Pflege, Krankheit & Finanzen: „Die wichtigsten Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung“

Wer kennt dies nicht? Die eine Krankenkasse scheint etwas zu bezahlen, was bei einer anderen unmöglich erscheint. Doch welche gängigen Leistungen stehen Versicherten der Pflege- und Krankenkasse eigentlich zu? Überhaupt - was ist zu tun bei einem Pflegefall? Gerne beraten wir zu den gesetzlichen Neuerungen 2026 und zu Fragen über die steuerlichen Aspekte rund um Pflege und Schwerbehinderung. Hierzu bietet der Pflegestützpunkt einen kostenlosen online-Vortrag am Do. 22.01.2026 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr via zoom an.

Mehr Informationen und die Zugangsdaten erhalten Sie bestenfalls per Email im Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim | Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, Herr Manfred Krüger 06231 / 939 47 42 (Email manfred.krueger@pflegestuetzpunkte-rlp.de).



Einladung zur Hauptversammlung 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, Freunde und Gönner der Feuerwehr, liebe Mitglieder, Sie sind herzlich zu unserer Hauptversammlung am **12.02.2026 um 19:00 Uhr** eingeladen. Sie findet im **Wirtshaus Zur Pfalz; Kirchenstr.8 in 67125 Dannstadt-Schauernheim**, statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vereins
4. Bericht der Kasse

5. Entlastung der Vorstandsvorsitzenden
6. Entlastung der Kasse
7. Neuwahl des 1. Vorstandsvorsitzenden
8. Neuwahl des 2. Vorstandsvorsitzenden
9. Neuwahl des Kassenwartes
10. Neuwahl des Schriftführers
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Verschiedenes
13. Schließung der Hauptversammlung

Anträge können schriftlich per Post oder per E-Mail unter foerderverein-ds@feuerwehr-vgds.de bis zum **02.02.2026** beim 1. Vereinsvorsitzenden eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Schneider

1. Vorstandsvorsitzender

Jugendlicht e. V.



Turnvereinigung 1888 e.V.



Orthopädischer Rehabilitationssport bei Rücken- und / oder Gelenkproblemen



keine zusätzlichen Gebühren, keine Mitgliedschaft erforderlich, auch als Kurs buchbar

Neuer Kurs ab Dienstag, 3. Februar 2026

von 10:30 bis 11:15 Uhr

Funktionelle Gymnastik

Orthopädischer Rehabilitationssport richtet sich generell an Personen

- mit funktionellen, zum Teil schmerzhaften Einschränkungen, welche trotz den Beeinträchtigungen ihre Kraft, Koordination, und Stabilität mit gezielten Übungen verbessern wollen.
- an Ältere, welche den vorzeitigen Muskelabbau entgegenwirken möchten.

• an chronisch erkrankte zur Unterstützung der Therapie
Schmerzen können gelindert, die Mobilität und Leistungsfähigkeit kann verbessert werden. Der Kurs ist mit einer Rehasport-Verordnung kostenfrei, ohne Verordnung kostenpflichtig.

Bitte Hallenschuhe und ein großes Handtuch mitbringen

Unentschlossene können im Februar einmal unverbindlich, nach vorheriger Anmeldung schnuppern.

Nähere Information und Anmeldung bei Kursleitung Rosemarie Krüger, Tel. 06231 9429884

Kulturverein Hochdorf-Assenheim



**Jubiläumsempfang
20 Jahre Kulturverein
Hochdorf-Assenheim**

- Eine Zeitreise in Wort und Bild durch 20 Jahre Veranstaltungen für unsere Gemeinde -

Moderation: Walter Schmitt

Begleitet von Champagner-Sommelière Frauke Mohr

Sonntag, 1. Februar 2026 um 16 Uhr im Historischen Rathaus Assenheim, Langstr. 25

Anmeldung bis 29. Januar 2026 bei Doris Spychalski, Telefon 06231 7643

Turnerbund 1908 e.V. Assenheim



Schlachtfest beim TBA

Samstag 24.01.2026, 11:30 – bis ca. 15.00 Uhr



Es gibt:

Wellfleisch, Bratwurst, Hausmacher

Wir bitten um Vorbestellung

bei Frischwurst und Dosenwurst bis 18.01.26 unter mail.wirschlachten@gmx.de

oder unter 015679696245

MGV Liedertafel 1862 Alsheim-Gronau e.V. gemischter Chor



**Spielenachmittag
für alle Generationen
Wir laden Euch ein!**

Wir treffen uns am

23. Januar 2026 ab 17 Uhr

bei der MGV Liedertafel,
**Hauptstraße 12
in Rödersheim-Gronau.**

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Wer will kann auch gerne sein Lieblingsspiel mitbringen!



TV Rödersheim 1897 e.V. Winterliches Schlachtfest



Alles rund um die Pälzer Wuzz – als deftiges Büfett serviert!

Samstag, 7. Februar 2026

Beginn: 18.00 Uhr

Preis: 16 EURO ... inklusive

TV-Turnhalle, Meckenheimer Straße

Einkauf: schlachtfrische Pfälzer Hausmacher Dosenwurst

Anmeldung: Traudel Schmitt (06231 7962) oder Teilnehmerliste

(Anschlagbrett im Foyer der Turnhalle)



Immer aktuell informiert!

TC Rödersheim-Gronau e.V.

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch den 25. Februar um 19:00 Uhr in den Woiknorze (Hauptstraße 207) in Rödersheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Kassenbericht



6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstands
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Mitgliedsbeiträge, Arbeitsstunden, Abgeltungsbeträge, Gebühren
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingegangen sein. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

KIRCHEN**Pfarrei Hl. Sebastian**

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt · Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim

Samstag 17.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
Ho 17:00	Anbetung
Ho 18:00	Vorabendmesse (Hergl) Jahrgedächtnis 40. Todestag Pfarrer Alfons Legner Amt für die Verstorbenen der Familie Kammermeier, Hutter und Heimann, Rudi Stich
Sonntag 18.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
Mu 09:30	Festmesse der Woche des Großen Gebets (Hergl) mit dem Kirchenchor Kollekte für Ortscharitas Mutterstadt
Rö 09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da 11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream
Dienstag 20.01.	Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis
Rö 10:00	Feierliches Patronatsfest mit Livestream Festprediger: Pfarrer Volker Sehy <i>mit dem Kirchenchor</i> Amt für die Pfarrei, alle Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden Gelübde- fest Rödersheim
Rö 14:30	Sebastianusandacht mit sakramentalem Segen, mit Livestream
Rö 18:30	Heilige Messe als Heilungsgottesdienst mit Livestream
Mittwoch 21.01.	Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis
Da 18:00	Rosenkranzgebet
Da 18:30	Heilige Messe
Rö 18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosen- kranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt
Donnerstag 22.01.	Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis
Mu Pro Seniore	
15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
Rö 18:00	Rosenkranzgebet
Rö 18:30	Heilige Messe 1. Sterbeamt für Michaela Braun Jahrgedächtnis für Johann Schindler und Fami- lien Sebastian Nicklas und Adolf Schindler Amt für Franz Pommer und Angehörige
Freitag 23.01.	Freitag der 2. Woche im Jahreskreis
Mu 18:00	Rosenkranzgebet
Mu 18:30	Heilige Messe 2. Sterbeamt für Sven König Sterbeamt für Maria Magin, geb. Kunz und Gerd Heller Jahrgedächtnis für Ruth Mecky, Hermann Kuhn, Carmen Reichel, Käthe Rings, Hildegard Casper, Josef Löwer, Katharina Kötting, Elfriede Vofrei,

Eugenie Holzer, Gerda Wendel, Therese Klein,
Heinz Koch, Helene Kern, Winfried Kaiser
Ho Prot 18:00 Ökumenisches Friedensgebet
in der prot. Kirche in Assenheim

GEMEINSAME NOTIZEN

Wir freuen uns auf dich!!!

Sebastianus KIDS

Termine der nächsten Kindergottesdienste

	25.01.2026
11 Uhr	22.03.2026
Wo?	31.05.2026

kath. Pfarrzentrum Dannstadt
(Kirchenstr.4)

Pfarrei Hl. Sebastian, Kirchenstr.4, 67125 Dannstadt-Schauernheim
Kontakt Kigoteam: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian,
Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim

Sekretärinnen:

Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert
Tel. 06231-5742, Fax: 06231-915754
Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr **20.01.26 geschlossen**
Do. 15.00 - 17.00 Uhr **29.01.26 nachmittags geschlossen**

Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert)

Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim, Tel. 06231-7926
Di. 16.30 - 18.30 Uhr

Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla)

Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt, Tel. 06234-4084, Fax: 2004
Mo., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas)

Hauptstraße 133, 67127 Rödersheim-Gronau, Tel. 06231-91141
Do. 09.00 - 11.00 Uhr **29.01.26 geschlossen**

E-Mail: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de
Homepage: www.hl-sebastian.de

Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird (Bestellung ist auf der Homepage möglich)?

Die Kontonummer:

DE08 7509 0300 0000 0653 58 der Pfarrei Hl. Sebastian ist ausschließlich für Spendeneinzahlung oder Zahlung zu nutzen (Angabe des Zwecks). Durch Angabe des Namens und ihrer Anschrift im Verwendungszweck bekommen Sie auch eine Spendenquittung.

Pfarrer Michael Hergl

Tel. 06231-915755, Michael.Hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon Vaniyapurackal

Tel. 06231-915756, 015114880066
Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper

Tel. 06231-915749, 015114879756,
Claus.Kasper@bistum-speyer.de

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar.

Bitte scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

Kindertagesstätte St. Michael

Leitung Ksenija Mitic, Tel. 06231-2517

Bibelkreis

Info bei Silvia Hubert, Tel. 0172-8031312

Chor „Lichtblicke“:

Probe montags von 18.15 - 19.45 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael

Kirchenchor St. Michael montags 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael ab Februar 2026 wieder



KöB St. Michael Dannstadt
Wir haben bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, der Handarbeitstreff bleibt bestehen!

Jeden letzten Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Gerne können nach telefonischer Rücksprache **Termine zur individuellen Ausleihe** ausgemacht werden.

Ansprechpartner ist Frau Weinitzke, Tel. 06231/2361
Zeitschriften, Kochbücher, Biographien, Krimis, Thriller, Romane, Kinderbücher und auch Tonies stehen **KOSTENLOS** zur Ausleihe bereit. Unsere **Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet**, ebenfalls **KOSTENLOS!**

Unterlagen zur Anmeldung gibt's in der Bücherei.

HOCHDORF

Kindertagesstätte St. Peter

Leitung Stephanie Mayer, Tel. 1551

Vermietung Pfarrheim

Pfarrbüro, Tel. 06231-7926 oder 5742

Öffnungszeiten der Kirche St. Peter

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,
Di. und Do., von 10.00 bis 17.00 Uhr

Achtung

Wir suchen ehrenamtliche Helfer die das ganz Jahr in der Kirche das Blumen schmücken übernehmen. Frau Walther ist noch dabei und würde sich über ihre Hilfe freuen. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro Hochdorf dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 06231/7926 oder persönlich.



KöB St. Peter in Hochdorf

Liebe Lesefreunde,

Die Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Unsere Bücherei veranstaltet am **Sonntag,**

08.02.2026 einen "Gugemoldag" in unserer Hochdorfer Bücherei, Kirchenstraße. Sie besteht nun schon seit **100 Jahren**, doch sie ist nicht aus der Mode gekommen.

Sie haben von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, unsere Bücherei zu besichtigen und wir bieten Ihnen viele kleine Aktivitäten an:

Z. B. In Büchern stöbern, Kinderbasteln, Gespräche über Bücher und Autoren

Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

Das gesamte Bücherei-Team freut sich auf einen regen Besuch und viele gute Gespräche mit allen Besuchern.

Ihr Bücherei-Team

Der KÖB HOCHDORF

RÖDERSHEIM-GRONAU

Kindertagesstätte St. Angela

Leitung Silke Spiess, Tel. 1415

Pfarrheimvermietung

Irene Hetterich, Tel. 915230

Kirchenführung

Nach terminlicher Vereinbarung.

Sebastian Arnold, Tel. 0151-12104542

Messdiener:

Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat im 2. OG Pfarrheim, Hauptstr. 133, erreichbar unter:

weihrauchhelden.st.leo@gmail.com



-Rödersheim

Frau Isabell Funk, Heilpraktikerin aus Rödersheim-Gronau, hält am Freitag, 30.01.2026 um 19 Uhr im Pfarrheim einen Vortrag zum Thema **"Auf der Suche nach dem Lebenssinn"** Friederich Nietzsche prägte den Satz: "Wer ein WARUM zum Leben hat, erträgt fast jedes WIE".

Daher geht es an diesem Abend darum, was uns antreibt im Leben - nämlich zum Großteil der Wille und die Suche nach Sinn. Es geht darum, herauszufinden, was unser "WOZU" im Leben darstellt, was uns Sinn gibt und was uns auch in krisenhaften Situationen "weitermachen" lässt.

Mit Leichtigkeit nähern wir uns diesem Thema und stellen uns unter anderem folgende Fragen:

Was stellt einen Sinn in meinem Leben dar? Wie stelle ich mir sinnerfülltes Leben vor? Welche Werte sind mir wichtig? Was berührt mich und spricht mich an im Leben? Und welche Schlüsse kann ich aus all dem ziehen? Und wie kann ich mein Leben sinnerfüllter gestalten?

Dieser Abend findet in Verbindung mit der Kath. Erwachsenenbildung Speyer statt

Nur für Rödersheim gültig:

Informationen zum Einsammeln des Pfarrblattgeldes

für alle Mitbürger, die ihren Sebastiansboten in **Rödersheim-Gronau** durch unser Austrägerteam zugestellt bekommen.

Wir möchten Sie alle darum bitten, dieses Jahr wieder selbst ihren Beitrag zu leisten. Bitte geben Sie den Betrag für die Zustellung des Sebastiansboten (5 Euro) in einen Briefumschlag, versehen mit Ihrem Namen und ihrer Adresse, und werfen Sie ihn im Briefkasten des Pfarrbüros (am Pfarrheim, Hauptstraße 133) in Rödersheim ein. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



KöB St. Leo in Rödersheim-Gronau

Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am
Sonntag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838

E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prot. Pfarramt Dannstadt mit den Kirchengemeinden Dannstadt, Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau

Seien Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden eingeladen!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen um einander zu begegnen, zur Ruhe zu kommen und miteinander auf die Suche nach dem zu gehen, was uns im Leben trägt.

Gottesdienste

Samstag, 17.01.2026

10.30 Uhr Schifferstadt (Lutherkirche) KiA

Sonntag, 18.01.2026

10.30 Uhr Dannstadt, Laun

18.00 Uhr Assenheim, Team

Taizégottesdienst

Sonntag, 25.01.2026

9.00 Uhr Assenheim, Hoppstädter

10.30 Uhr Schifferstadt (Gustav-Adolf-Kirche), Hoppstädter
anschließend Gemeindeversammlung

11.00 Uhr Gronau, Team

GfKL

Der Gottesdienst in Dannstadt findet im Gemeindehaus statt

Ökumenisches Friedensgebet

Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten bewegen viele Menschen. Aber auch an vielen anderen Orten dieser Erde wird getötet und gestorben. Anlässlich dessen laden wir Sie zum Ökumenischen Friedensgebet ein. Am 16. Januar findet es in der Kath. Kirche in Hochdorf und am 23. Januar in der Prot. Kirche in Assenheim statt, jeweils um 18.00 Uhr.

Gemeinsame Notizen

Sonntagspost

Im Januar erscheint die Sonntagspost am 11. Januar.

Mit der Sonntagspost bleiben wir mit Predigtgedanken zum Sonntag präsent.

Wer an diesem Flyer interessiert ist, kann sich gerne im Pfarramt melden, dann können wir Ihnen den Flyer per Mail zuschicken oder verteilen ihn direkt in den Briefkasten.



deep talk. - Gott und die Welt

Manchmal tut es gut, nicht nur über Organisatorisches zu reden - sondern über das, was im Leben wirklich zählt: Hoffnung und Zweifel, Entscheidungen, Beziehungen, Glaube und Alltag.

"deep talk. - Gott und die Welt" ist ein offenes Gesprächsformat

für alle, die Lust haben, sich dazu auszutauschen: mit einem kurzen Impuls, guten Fragen und viel Raum fürs Gespräch. Ohne Druck, ohne fertige Antworten. Alle sind willkommen, komm einfach vorbei!

Zeit: jeweils donnerstags, 19:00-20:30 Uhr

Termine und Orte:

- 29.01.2026 - Schifferstadt
Vertrauen - wenn der Boden wackelt
Ev. Gemeindehaus Schifferstadt,
Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
- 19.02.2026 - Gronau
Identität - wer bin ich eigentlich?
Ev. Gemeindehaus Gronau,
Schulstr. 2, 67127 Rödersheim-Gronau
- 05.03.2026 - Dannstadt
Berufung - wozu bin ich da?
Ev. Gemeindehaus Dannstadt,
Kirchenstr. 22, 67125 Dannstadt-Schauernheim
- 19.03.2026 - Schifferstadt
Hoffnung - was trägt, wenn nichts sicher ist?
Ev. Gemeindehaus Schifferstadt,
Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt

Gottesdienst für kleine Leute

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute (0-6 Jahre) der Prot. Kirchengemeinden Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau und Dannstadt am

25. Januar um 11.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus in **Gronau**.

Wir freuen uns mit Euch zu singen und eine Geschichte zu hören. Getränke stehen bereit und jeder trägt seinen Teil zum Fingerfood-Buffer bei.

Café für Alleinerziehende

Alleinerziehende Eltern stehen häufig vor besonderen Herausforderungen.

Im Alltag sind häufig tausend Dinge zugleich zu erledigen und für sich selbst bleibt wenig Raum. Mit dem Elterncafé, das wir **jeden Montag um 16.30 Uhr in den Räumen im Gemeindehaus Dannstadt** anbieten, soll Alleinerziehenden die Möglichkeit gegeben werden ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. *Das Café findet nur nach Bedarf und nach vorheriger telefonischer Rücksprache statt!*

Kontakt: Simone Schlichting: 0173/7352564.

Prot. Kirchenchor Alsheim-Gronau

Der Kirchenchor trifft sich montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu seinen Chorproben im Gemeindesaal Schulstr. 24 (über der Kita Luise Koch).

Auskunft über Singstunden und den Chor erhalten Sie von:

Frau Martina Renner Tel. 0152/01457737.



Gospelchor Coloured Voices

Der Chor probt dienstags um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr unter der Leitung von Volker Gütermann im Protestantischen Gemeindehaus, Kirchenstraße 22 in Dannstadt.

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Dennhardt Tel. 06231/916259.



Treffpunkt Singen

Ein neues Angebot an alle Singfreudigen.

Der Prot. Kirchenchor Dannstadt-Assenheim lädt ein zum **Treffpunkt Singen**

- **ungeübte**, die ihre Stimme erst einmal finden und sie ausprobieren möchten
- **geübte**, die früher gerne gesungen haben und jetzt wieder einsteigen wollen

Wir treffen uns donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im protestantischen Gemeindehaus in Dannstadt (Kirchenstr. 22a) zum gemeinsamen Singen.

Auf dem Programm stehen alte und neue vorwiegend geistliche Lieder/Chorsätze, deren Schwierigkeitsgrad sich nach der jewei-

Treffpunkt SINGEN

ligen Besetzung richtet. Wöchentliches Erscheinen und das Mitgestalten von Aufführungen erwarten wir nicht, beides ist jedoch möglich. Also einfach unverbindlich vorbeikommen und ausprobieren... Und wenn Sie vorhaben, beim Treffpunkt SINGEN einmal reinzuschauen, melden Sie sich bitte - damit auch für genug Notenmaterial gesorgt ist - **vorher** bei Frau Wasmer 06231/682 99 97, christa.wasmer@mail.de

Prot. Kirchengemeinde Dannstadt

Geschichten und Sitztanz für SeniorInnen

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung am **Montag, dem 19. Januar um 10.00 Uhr** im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt. Die einfachen Bewegungen tun dem Körper gut und die Kurzgeschichten und Gedichte sind Labsal für die Seele. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Ansprechpartnerin Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Tel. 5598.



Krabbelgruppe

Jeden Dienstag von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr findet unsere Krabbelgruppe statt.

Wir treffen uns im Prot. Gemeindehaus (Kirchenstraße 22) in Dannstadt, nach Absprache auch Draußen. Eingeladen

sind alle Kinder im Alter von 0-2 Jahren und ihre Eltern/Bezugspersonen. Wir singen gemeinsam und probieren das ein oder andere Fingerspiel aus. Außerdem ist immer auch Zeit zum Krabbeln und Spielen. Für die Erwachsenen ergibt sich dann die Gelegenheit zum Austausch. In den Schulferien trifft sich die Gruppe nur nach Absprache. Bei Interesse meldet euch gerne bei uns! Chantal (0176/74721999) und Katrin (0157/33680690).

Frauenbund

Mittwochs um 14.30 Uhr im prot. Gemeindehaus in Dannstadt. Leitung: Berthild Greverus.

Kirchendienerin

Frau Renate Radmacher, Tel. 40 34 09

Prot. Kindertagesstätte "Gänseblümchen"

Viehbachweg 2, Tel.: 24 87, Leitung: Frau Kerstin Schötz

Prot. Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim

Taizé-Gottesdienst

Nach dem stimmungsvollen Auftakt in Gronau laden wir nun zum zweiten Taizé-Gottesdienst ein. Am **18. Januar um 18.00 Uhr** verwandelt sich die Kirche in Assenheim wieder in einen Ort der Ruhe, des Lichts und der meditativen Gesänge.

Bei Kerzenschein und Musik unserer Taizé-Band können Besucherinnen und Besucher zur Stille kommen, mitsingen oder einfach nur lauschen. Ein Abend, um mitten im Winter Kraft zu schöpfen und zur Ruhe zu finden. Herzliche Einladung an alle, die diese besondere Atmosphäre erleben möchten.

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

Mit einem jahreszeitlich passenden Rahmenprogramm möchte ich eine schöne Zeit für große und kleine Leute (0-3 Jahre) schaffen. Kommt vorbei, krabbelt herein und habt eine schöne Zeit. Es wäre toll, wenn jeder eine Decke für sich mitbringen kann. Für Getränke ist gesorgt. Donnerstags (Schulferien ausgenommen) von 10.00 Uhr bis max. 11.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Assenheim.

Jasmin Latour, Kontakt: 0163/7975779. Ich freue mich auf Euch!

Presbyterium

Am Mittwoch, 28. Januar um 20.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus.

Kirchendienerin

Frau Gaby Bohnenstiel, Tel. 92 96 99.

Prot. Kindertagesstätte "Haus für Kinder"

Oberstr. 39, Tel. 74 94,
Leitung: Frau Kristina Edl

Prot. Kirchengemeinde Rödersheim-Gronau

"Winterkirche" im Gemeindesaal

Wie in den Jahren zuvor, gehen wir zu den kühleren Jahreszeiten wieder in den besser zu beheizenden Gemeindesaal. Die Gottesdienste zu Weihnachten finden in der Kirche statt.

Kirchendienst

Für den Gottesdienst am 25. Januar:
Herr Dieter Scheurer, Tel.: 91125

Prot. Kindertagesstätte Luise-Koch

Schulstr. 4, Tel. 92 90 81, Leitung: Frau Stephanie Ochs
Kita.luise-koch.gronau@evkirchepfalz.de

Bürozeiten und Kontakte

Pfarrer Tobias Laun

E-Mail: tobias.laun@evkirchepfalz.de oder mobil unter 0175/6427324.

Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

E-Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de oder Tel. 5598.

Pfarrerinnen Jennifer Hopstädter

E-Mail: jennifer.hoppstaedter@evkirchepfalz.de oder mobil unter 0176/11664218

Pfarramt

Viehbachweg 4
Tel. 91 51 24, E-Mail: pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de.
Internet: www.evkirche-dannstadt.de

Pfarrbüro Frau Jennifer Löwenmuth

Dienstag von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Spendenkonten

Jede Kirchengemeinde hat ein eigenes Spendenkonto (nur Spenden!)
Die Protestantischen Kirchengemeinden haben dann folgende Bankverbindungen:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim-Ludwigshafen

Kirchengemeinde Dannstadt: DE79 3506 0190 6811 8160 17
Kirchengemeinde Assenheim: DE 35 3506 0190 6811 8100 19
Kirchengemeinde Gronau: DE 83 3506 0190 6811 8300 10

Die Konten können **NUR** für die Einzahlung von **Spenden** genutzt werden. Bitte geben Sie in diesem Fall bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck (z.B. Speisekammer) sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Sie erhalten dann automatisch eine Zuwendungsbestätigung.

Für Spenden an unsere Speisekammer nutzen Sie bitte die Bankverbindung der Kirchengemeinde Dannstadt.

Hierfür bereits jetzt vielen Dank.

Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Tobias Laun, Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Jennifer Hopstädter oder eine/r unserer Presbyter/innen stehen Ihnen seelsorglich jeder Zeit zur Verfügung.

Wenden Sie sich gerne an uns.



Evang. Kirche Schauernheim**Sonntag, 18.01.**

11.00 Uhr Punkt11-Gottesdienst,
Thema: "Zur Ruhe kommen in einer hektischen Welt"
(Pfarrer Wolfram Kerner & Team),
Lutherkirche Fußgönheim;
im Anschluss ist Zeit für Gespräche bei Sekt, Oran-
gensaft, Gebäck u. ä.,
parallel ist Kindergottesdienst

Dienstag, 20.01.

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung,
Gemeindehaus Schauernheim

Mittwoch, 21.01.

19.00 -
20.30 Uhr Ev. Singkreis & Vokal Spezial,
Gemeindehaus Schauernheim
19.30 Uhr Konfi-Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation
2026, Gemeindehaus Fußgönheim

Freitag, 23.11.

19.30 Uhr Kirche & Film "Frau Müller muss weg!",
Lutherkirche Fußgönheim; im Anschluss gibt es
einen Umtrunk und Gelegenheit zum Gespräch
(Eintritt frei, Spende erbeten)

Sonntag, 25.01.

10.10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wolfram Kerner),
Melanchthonkirche Schauernheim;
Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner, Pfarramt Fußgönheim, Hauptstraße
20, 67136 Fußgönheim, Tel. 06237-7664,
E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Pfarrsekretariat

Pfarrsekretärin Frau Carmen Maurer, dienstags und donnerstags
von 9.00-11.30 Uhr, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim,
Tel. 06237-7664, Fax 06237-3228
E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogin Beate Özer erreichen Sie in ihrem Dienst-
zimmer im Turm in Schauernheim: Tel. 06231-98585,
E-Mail: Beate.Oezer@evkirchepfalz.de
Internetseite: www.evkirche-online.de

Protestantische Kindertagesstätte

Wielandstraße 7, Schauernheim
Leitung: Jana Barauskas, Tel. 06231-7396

Ev. Singkreis und Vokal Spezial


Neustart 2026
Sing mit uns!
Kirchenmusik, Pop, Musical, ...

Ev. Singkreis & Vokal Spezial starten
mit neuer Chorleiterin durch und
suchen Sängerinnen zur Verstärkung!

Mittwochs, 19-20:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schauernheim
Hintergasse 14
www.chor-schauernheim.de

**Literaturabend**

In Erinnerung an unsere Jugendlektüre "Old Shatterhand trifft
Winnetou"- Traum und Tragik des Schriftstellers Karl May.
Ein literarischer Vortrag mit Wilhelm Baumann.

Montag, 19. Januar 26, 19.00 Uhr**Frauenfrühstück**

Termin: 28. Januar
Prot. Gemeindezentrum Lillengasse 99, Schifferstadt

Thema:

Auch im Alter klare Kante zeigen- Omas gegen Rechts
Interview mit engagierten Seniorinnen aus der Gruppe "Omas
gegen Rechts" Speyer
Kosten für Frühstück und Referat: 6.50 €. Anmeldung bis 26.
Januar, 12.00 Uhr: Beate Özer 06231 98585
Beginn: 9.00 - ca.11.00 Uhr

Filmvorführung**Montag, 02. Februar, Filmstart: 19.00 Uhr**

Titel und Inhalt des Films dürfen aus lizenzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht werden.

Sie können den Titel und den Inhalt aus unseren Info-mails und
im Aushang erfahren. Prot. Gemeindehaus Schauernheim

Café-Nachmittag Mittwoch, 21.01. im Café-Restaurant "Dann-
städter Höhe", ab **14.30 Uhr.**

Bitte unbedingt im Restaurant anmelden, spätestens am Tag
davor: 06231 94035900 (Tische sind vorreserviert für "aktiv in
Schauernheim")

Handy-Café am 22.01.26

Wir bieten die nächsten Nachmittage rund um Handy und Tablet
an. Hier treffen sich zwei Personengruppen:
Die einen haben gezielte Fragen zum Umgang mit ihrem Handy
und die anderen kennen sich bereits aus und geben ihr Wissen
gerne weiter.

In teils individueller Beratung erhalten sie Tipps für den alltäg-
lichen Gebrauch ihres Handys oder Tablets. Bitte bringen Sie ihr
Gerät aufgeladen und mit Lade-, Datenkabel mit. Dazu gibt es
Kaffee, Tee und Kekse.

Kontakt und Info:

Ralph Neber 0176 78552656, Petra Fink 0176 96636626
Prot. Gemeindehaus, jeweils 15.30 h (90 min)

GEMEINDEMITTEILUNGEN**Alters- und Ehejubiläen**

**Sie möchten, dass Ihre Alters- und Ehejubiläen im
Amtsblatt Dannstadter Höhe veröffentlicht werden?**
Dann dürfen Sie keine Übermittlungssperre beantragt
haben.

Sie möchten NICHT, dass Ihre Alters- und Ehejubiläen
im Amtsblatt Dannstadter Höhe veröffentlicht werden?

Dann müssen Sie eine entsprechende Übermittlungs-
sperre beantragen.

Bitte beachten Sie, dass die Übermittlungssperre immer
für beide Jubiläen gilt. Es ist also nicht möglich, dass wir
Ihren Geburtstag veröffentlichen, Ihr Ehejubiläum aber
nicht bzw. umgekehrt.

**Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen unter der
Telefonnummer 06231 401-222 oder der E-Mail-Ad-
resse: info@vgds.de gerne zur Verfügung.**

JUBILÄEN**Dannstadt-Schauernheim:**

18.01. Lösch-Schölles Ulrike
18.01. Zipf Doris
19.01. Marx Gerhard
19.01. Mager Lieselotte
20.01. Knoop Sigrid
20.01. Westkemper Wolfgang
21.01. Rohe Karl
22.01. Collardey Bernard
23.01. Wolf Norbert
24.01. Klett Wolfgang
24.01. Scholz Heidemarie



70 Jahre
74 Jahre
75 Jahre
88 Jahre
73 Jahre
75 Jahre
77 Jahre
78 Jahre
87 Jahre
77 Jahre
82 Jahre

Hochdorf-Assenheim:

19.01. Werneke Wolfgang
19.01. Mohr Waltraut

71 Jahre
88 Jahre

21.01. Scherdel-Kurzke Christine
22.01. Taube Ulrich
22.01. Eichberger Helma
23.01. Sättler Rudolf
24.01. Christ Waldemar

70 Jahre
71 Jahre
87 Jahre
72 Jahre
81 Jahre

Rödersheim-Gronau:

18.01. Bobka Dieter
20.01. Sütsch Franz
22.01. Peifer Hildegard
23.01. Beck Norbert
24.01. Fürst Ursula

70 Jahre
84 Jahre
72 Jahre
94 Jahre
70 Jahre

Ehejubiläen:**50. Ehejubiläum**

23.01. Eheleute Brahimi Zylija und Tahir

Herzlichen Glückwunsch!